



*Frohe, sonnige und erholsame Osterfeiertage wünsche ich im Namen allen Bürgermeisten und Mitarbeitern der Verwaltung den Einwohnern und Geschäftsbesuchern der Stadt Goldberg und der Gemeinden des Amtes sowie allen Lesern des Heimatboten.*

*Hans-Helmut Gentz  
Amtsvorsteher*



## Alte Gefängniszellen im Kloster Dobbertin bald für Besucher zugänglich

### LEADER-Gruppe stellt 30.000 EUR an Fördermitteln bereit

Nach aufwendiger Sanierung durch das Diakoniewerk wird in der nächsten Woche das neue Klostercafé auf dem Gelände des Klosters in Dobbertin eröffnet. Während der Reparaturarbeiten am Dachstuhl des 1744 errichteten Gebäudes wurden alte Gefängniszellen wiederentdeckt. Diese dokumentieren die juristische Hoheit des ehemaligen Klosterhauptmanns. Der Förderverein des Klosters Dobbertin hat es sich daher zum Ziel gesetzt, das bislang ungenutzte Dachgeschoss nun für Besucher zugänglich zu machen. Neben den Gefängniszellen soll ab 2013 auch eine Regionalausstellung über die Bedeutung des ehemaligen Klosteramtes mit seinen umfangreichen Ländereien, Wäldern, Seen und Ortschaften, informieren und den starken Bezug des Klosters zur Region verdeutlichen. Einheimische und Gäste sollen so auch Hinweise auf weitere historische Sehenswürdigkeiten und lohnenswerte Ausflugsziele in der Umgebung erhalten. Das Kloster Dobbertin ist mit ca. 30.000 Besuchern pro Jahr ein touristischer Anziehungspunkt in der Region. Sowohl die Sanierung des Gebäudes als auch die Regionalausstellung im Dachgeschoss werden aus dem Budget der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Warnow-Elde-Land unterstützt. Die LAG fördert damit die zentrale Bedeutung, die das Kloster als Motor der Entwicklung sowohl in der Vergangenheit als auch in der Gegenwart für die Region gespielt hat. Dieter Winkelmann vom StALU Westmecklenburg und Lothar Rohlf, Leiter der Geschäftsstelle der LAG Warnow-Elde-Land, übergaben am Donnerstag den Zuwendungsbescheid über 30.000 EUR an den Vertreter des Fördervereins Kloster Dobbertin e. V., Herrn Ullrich.



## INHALTSVERZEICHNIS

- Sprechzeiten
- Bereitschaftspläne
- Amtliche Bekanntmachungen
- Aus den Kitas
- Wir gratulieren
- Veranstaltungen
- Nachrichten Vereine & Verbände
- Kirchliche Nachrichten
- Wissenswertes/Verschiedenes



## Telefonverzeichnis des Amtes Goldberg-Mildenitz

Lange Str. 67, 19399 Goldberg  
www.amt-goldberg-mildenitz.de

### Rathaus

Telefonnummer Zentrale:

038736/8200

Fax:

038736/82036

Herr Gertz	Amtsvorsteher		
Herr Kinski	Leitender Verwaltungsbeamter	82026	E-Mail: m.kinski@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Cornehl	Sekretariat/Heimatbote	82012	E-Mail: k.cornehl@amt-goldberg-mildenitz.de

### Die Kämmerei

Herr Nehring	Amtsleiter	82022	E-Mail: b.nehring@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Schönraht	Kämmerei, stellv. Amtsleiterin	82023	E-Mail: k.schoenraht@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Will	Steuern	82032	E-Mail: m.will@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Meyer	Kassenleiterin	82024	E-Mail: i.meyer@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Jäger	Kasse	82029	E-Mail: h.jaeger@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau v. Pich Lipinski	Vollstreckung	82020	E-Mail: r.lipinski@amt-goldberg-mildenitz.de
Herr Nehrkorn	Vollstreckung	82020	E-Mail: r.nehrkorn@amt-goldberg-mildenitz.de

### Das Ordnungs- und Sozialamt

Herr Kinski	Amtsleiter	82026	E-Mail: m.kinski@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Pfeiffer	stellv. Amtsleiterin, Gewerbe- und Friedhofsangelegenheiten	82014	E-Mail: m.pfeiffer@amt-goldberg-mildenitz.de
Herr Labahn	Ordnungsamt, Fundbüro, Fischereischeine	82025	E-Mail: v.labahn@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Rutz	Einwohnermeldeamt	82021	E-Mail: m.rutz@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Beck	Standesamtswesen	82019	E-Mail: e.beck@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Rohdaß	Wohngeld, Befreiung v. d. Rundfunkgebührenpflicht; KITA	82016	E-Mail: h.rohdass@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Paarmann	Wohngeld, Befreiung v. d. Rundfunkgebührenpflicht	82017	E-Mail: s.paarmann@amt-goldberg-mildenitz.de

### Verwaltungsgebäude des ehemaligen Amtes Mildenitz

Telefonnummer Zentrale:

038736/8200

Fax:

038736/82043

### Das Hauptamt

Frau Marschall	Amtsleiterin	82040	E-Mail: a.marschall@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Appelt	stellv. Amtsleiterin, Personal, Schulen	82042	E-Mail: l.appelt@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Radewald	Lohn und Gehalt	82044	E-Mail: g.radewald@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Kruse	Gebühren, Beiträge, Wirtschaftsförderung, Tourismus, Internet	82046	E-Mail: m.kruse@amt-goldberg-mildenitz.de

### Das Bauamt

Herr Wüster	Amtsleiter	82050	E-Mail: g.wuester@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Bensler	stellv. Amtsleiterin	82053	E-Mail: b.bensler@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Voß	Bauverwaltung	82054	E-Mail: a.voss@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Gorny	Bauverwaltung, Gebühren, Beiträge	82051	E-Mail: b.gorny@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Schünemann	Liegenschaften	82055	E-Mail: j.schuenemann@amt-goldberg-mildenitz.de

### Öffnungszeiten des Amtes Goldberg-Mildenitz:

Montag:	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Dienstag:	07.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	geschlossen

Sprechzeiten des Amtsvorstehers - nach vorheriger Anmeldung

Gemeindezentrum Dobbertin	80537
Polizei	110
Feuerwehr	112
Integrierte Leitstelle Westmecklenburg	0385/50000
Die Anmeldung von Krankentransporten erfolgt über die Leitstelle.	0385/5000217
Polizeiinspektion Parchim	03871/6000
Polizeistation Goldberg	038736/40797
Polizeirevier Plau a. See	038735/8370
Bereitschaftsdienst WAZV	0173/9645900
WEMAG	0385/755111

### Impressum

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen des **Amtes Goldberg-Mildenitz**. Der Heimatbot wird an alle Haushalte innerhalb des Amtes Goldberg-Mildenitz verteilt und kann über die Amtsverwaltung kostenlos bezogen werden.

<b>Verlag + Satz:</b>	Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Rübeler Straße 9, 17209 Sietow
<b>Druck:</b>	Druckhaus WITTICH, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster, Tel. 03535/489-0
<b>Telefon und Fax:</b>	
<b>Anzeigenannahme:</b>	Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
<b>Redaktion:</b>	Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
<b>Internet und E-Mail:</b>	www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit.

Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

### Verantwortlich:

<b>Amtlicher Teil:</b>	Der Amtsvorsteher
<b>Außeramtlicher Teil:</b>	Mike Groß (V. i. S. d. P.)
<b>Anzeigenleiter:</b>	Jan Gohlke
<b>Erscheinungsweise:</b>	monatlich
<b>Auflage:</b>	3.690 Exemplare, wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Amtsgebiet verteilt

VERLAG + DRUCK  
**LINUS WITTICH KG**  
Heimat- und Bürgerzeitungen



**Fortsetzung vom Titel**

**LAG Warnow-Elde-Land**

Die LEADER-Region Warnow-Elde-Land ist eine von 13 Regionen in M-V, die Fördermittel der Europäischen Union für Projekte zur Stärkung des ländlichen Raumes erhalten. Um die zentralen Entwicklungsziele der LAG zu erreichen, erfolgt die thematische Konzentration von Maßnahmen auf drei Handlungsfelder: Tourismus und Naherholung, natürliches und kulturelles Erbe sowie Daseinsvorsorge.

**Projekte 2012**

- Erneuerung der Badesteganlage am Sternberger See
- Familiengerechte touristische Infrastruktur Region Plau am See
- Grünes Klassenzimmer Umweltschule Matzlow-Garwitz
- Kneipp-Bereich im Kompetenzzentrum Gesundheitserziehung
- Lückenschluss mit Verweileinrichtung Wanderweg Wallanlage Sternberg
- Marketingkampagne für Familienangebote Region Plau am See
- Naherholungszentrum am Barniner See
- Regionalausstellung Klosteramt Dobbertin
- Sanierung Forsthaus Rusch
- Schaffung eines naturnahen Spiel-Erlebnisraumes Kita „Uns Lütten“ in Crivitz
- Wanderweg Naherholungsgebiet „Neuer Teich“ in Lübz

Die Maßnahmen umfassen ein Gesamtvolumen von ca. 600.000 EUR, wovon knapp 500.000 EUR als Förderzuschüsse in die Region fließen.



**Natur-Museum Goldberg, Müllerweg 2, Tel. 41416**

<b>Öffnungszeiten</b>	Mo.	10:00 - 14:00 Uhr
	Di., Mi., Fr.	10:00 - 16:00 Uhr
	So.	12:00 - 16:00 Uhr
	Do., Sa., Feiertage	geschlossen

So.	12:00 - 16:00 Uhr
Do., Sa., Feiertage	geschlossen

**Sonderausstellung Landschaften in Öl, Pastell, Aquarelle von Achim Kröger aus Crivitz bis 20.5.2012.**

**Touristinformation Goldberg, Müllerweg 2, Tel. 40442, Fax 40535, E-Mail: info@waelder-seen-mehr.de Homepage: www.waelder-seen-mehr.de**

<b>Öffnungszeiten</b>	Mo.	10:00 - 14:00 Uhr
	Di., Mi., Fr.	10:00 - 16:00 Uhr

**Stadtbibliothek Goldberg, Müllerweg 2, Tel. 41970**

<b>Öffnungszeiten</b>	Mo. u. Do.	15:00 - 19:00 Uhr
-----------------------	------------	-------------------



**Öffnungszeiten im Rathaus am Samstag:**

Mai	Juni	Juli
<b>05.05.2012</b>	<b>02.06.2012</b>	<b>07.07.2012</b>
<b>9:00 - 11:00 Uhr</b>	<b>9:00 - 11:00 Uhr</b>	<b>9:00 - 11:00 Uhr</b>

**Öffnungszeiten der Schuldnerberatung**

Arbeitslosenverband Deutschland  
Kreisverband Parchim e. V. - Sitz Lübz

**Schuldnerberatung**

**Berater:** Herr Hahnel  
**am:** 23.04.2012 **am:** 16.04.2012

<b>Öffnungszeiten:</b> Beratungsstelle Goldberg: von 10:00 Uhr - 15:00 Uhr im Amt Goldberg-Mildenitz Raiffeisenstr. 4	<b>Öffnungszeiten:</b> Beratungsstelle Mestlin: von 10:00 - 15:00 Uhr im Gemeindebüro Marx-Engels-Platz 5
---	---

**Sprechstunde Gleichstellungsbeauftragte**

Die nächste Sprechstunde findet am Dienstag, dem 17.04.2012 im Amt Goldberg-Mildenitz, Verwaltungsgebäude, Raiffeisenstr. 4 von 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr statt. Individuelle Termine sind nach tel. Absprache mit Frau A. Marschall, 038736 82040 möglich.

**Elke Beckendorff**

**Versicherungsberatung Rente**

im April 26.04.2012

jeweils von 15:00 - 16:00 Uhr in Dobbertin, Krugscheune  
jeweils von 16:15 - 18:00 Uhr im Verwaltungsgebäude  
Amt-Goldberg-Mildenitz, Raiffeisenstr.4

**Terminabsprache** auch unter: Herr Kühne 03843 332151 möglich.

Für alle Versicherten der BfA und LVA

- Antragsannahme
- Kontenklärung
- Formulare für Erwerbsminderungsrente
- Hinterbliebenenrente

Auskünfte, Beratungen sowie Hilfe beim Ausfüllen der Formulare.



**Frohe Ostern**

**Sprechstunde des Jugendamtes Parchim im Amt Goldberg-Mildenitz**  
**Frau Hopp**

Termine sind nach vorheriger Terminabsprache **donnerstags von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr in Goldberg möglich.**

Für Terminvereinbarungen können Sie mich am:  
**Dienstag: von 09:00 - 12:00 Uhr und von 13:30 - 17:00 Uhr**  
**Freitag: von 09:00 - 12:00 Uhr**

im **Jugendamt Parchim**, Putlitzer Str. 25, 19370 Parchim oder telefonisch unter **03871 722-277** erreichen!

<b>Sitzungstermine der Gemeindevertretungen 2012</b>	
Gemeinde	
<b>Mestlin</b>	<b>25.4.2012 19.00 Uhr Begegnungsstätte</b>

**Der nächste Heimatbote erscheint am**  
**11. Mai 2012**  
 Die Beiträge für die Informationsteile sind bis zum **3. Mai 2012** bei der Amtsverwaltung abzugeben.  
 Anzeigenschluss ist ebenfalls am **3. Mai 2012.**



**Bereitschaftspläne** >>>

**Bereich Goldberg Notdienst- Tel. Nr.: 0180 5 868222503**

**Bereitschaftspläne der Zahnärzte**

**Behandlungszeiten:**

<b>Montag</b>	<b>18:00 - 07:00 Uhr</b>
<b>Dienstag</b>	<b>18:00 - 07:00 Uhr</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>18:00 - 07:00 Uhr</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>18:00 - 07:00 Uhr</b>
<b>Freitag</b>	<b>18:00 - 07:00 Uhr</b>

**Wochenende:**

<b>Samstag</b>	<b>10:00 und 17:00 Uhr</b>
<b>Sonntag</b>	<b>10:00 und 17:00 Uhr</b>
<b>Feiertage</b>	<b>10:00 und 17:00 Uhr</b>

**09.04.12 - 15.04.12**

Dr. O. Mews, Lübz, An der Brücke 1  
 ..... Tel.: 038731 23361,  
 ..... priv.: 21694

**16.04.12 - 22.04.12**

Dr. B. Mews, Lübz, Kreiener Str. 2  
 ..... Tel.: 038731 22004,  
 ..... priv.: 21694

**23.04.12 - 29.04.12**

ZÄ Borgwardt, Plau, Steinstr. 56  
 ..... Tel.: 038735 45803,  
 ..... priv.: 01708781706

**30.04.12 - 06.05.12**

ZA Mierendorf, Goldberg, Lange Str. 61  
 ..... Tel.: 038736 41194,  
 ..... priv.: 41731

**07.05.12 - 13.05.12**

ZÄ Reinke, Goldberg, Amtsstr. 25  
 ..... Tel.: 038736 42247,  
 ..... priv.: 038732 20270

**Bereitschaftspläne der Apotheken**

**07.04.12 - 09.04.12**

**Löwen- Apotheke Goldberg, Lange Str. 77** ..... **038736 42005**  
**Plawe- Apotheke Plau, Steinstr. 42** ..... **038735 42196**  
 außerhalb der Zeiten  
 Apotheke im Parchim-Center,  
 Ludwigsluster Str. 29 ..... 03871 81355

**10.04.12 - 15.04.12**

**Linden-Apotheke Goldberg, Lange Str. 112** ..... **038736 40314**  
**Burg- Apotheke Plau, Steinstr. 14** ..... **038735 44595**  
 außerhalb der Zeiten  
 Apotheke im Parchim-Center,  
 Ludwigsluster Str. 29 ..... 03871 81355

**16.04.12 - 22.04.12**

**Elde- Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3** ..... **038731 511-0**  
**Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14** ..... **038457 22322**  
 außerhalb der Zeiten  
 Rats-Apotheke Parchim, Apothekenstr. 1 ..... 03871 6249-0

**23.04.12 - 29.04.12**

**Löwen- Apotheke Goldberg, Lange Str. 77** ..... **038736 42005**  
**Plawe- Apotheke Plau, Steinstr. 42** ..... **038735 42196**  
 außerhalb der Zeiten  
 DocMorris-Apotheke Parchim, Leninstr. 23 ..... 03871 441005

**30.04.12 - 06.05.12**

**Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3** ..... **038731 511-0**  
**Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14** ..... **038457 22322**  
 außerhalb der Zeiten  
 Rats-Apotheke Parchim, Apothekenstr. 1 ..... 03871 6249-0

**07.05.12 - 13.05.12**

**Linden-Apotheke Goldberg, Lange Str. 112** ..... **038736 40314**  
**Burg- Apotheke Plau, Steinstr. 14** ..... **038735 44595**  
 außerhalb der Zeiten  
 Buchholz-Apotheke Parchim, Buchholzallee 2 ..... 03871 267747

**Amtliche Bekanntmachungen** >>>

Amt Goldberg-Mildenitz

**Amtsausschusssitzung vom 12.03.2012**

Der Amtsausschuss hat in seiner Sitzung überplanmäßige Überziehungen für sächliche Ausgaben für das Rathaus, dem Archiv, dem Amtsgebäude, des Ordnungsamtes, für externe Dienstleistungen der Doppik und der Zinsen von Kassenkrediten genehmigt. Beschlossen wurde auch die weitere finanzielle Unterstützung der Schuldnerberatung des Kreisverbandes Parchim e. V. und der Psychologischen Beratungsstelle der Diakonie. Abgelehnt wurde die weitere Unterstützung der Kompetenzagentur Westmecklenburg/Güstrow. Der Amtsausschuss hat des Weiteren in seiner Sitzung die vorliegende Geschäftsordnung des Amtsausschusses Goldberg-Mildenitz beschlossen. Sie ist Bestandteil des Beschlusses und wird als Anlage II der Niederschrift beigefügt.



## Geschäftsordnung für den Amtsausschuss Amt Goldberg-Mildenitz

Inhaltsübersicht	§§
1. Erster Abschnitt: Konstituierung	1
Konstituierung des Amtsausschusses	
2. Zweiter Abschnitt: Amtsvorsteherin oder Amtsvorsteher	2
Amtsvorsteherin oder Amtsvorsteher	
3. Dritter Abschnitt: Tagesordnung und Teilnahme	
Ladung und Tagesordnung	3
Teilnahme	4
4. Vierter Abschnitt: Einwohnerfragestunde, Anregung und Beschwerde, Anfrage	
Einwohnerfragestunde	5
Anregung und Beschwerden	6
5. Fünfter Abschnitt: Beratung und Beschlussfassung	
Anträge	7
Sitzungsablauf	8
Unterbrechung und Vertagung	9
Worterteilung	10
Ablauf der Abstimmung	11
Wahlen	12
6. Sechster Abschnitt: Ordnung in den Sitzungen	
Ordnung in den Sitzungen	13
7. Siebter Abschnitt: Sitzungsniederschrift	
Protokollführer	14
Inhalte der Sitzungsniederschrift	15
8. Achter Abschnitt: Ausschüsse	
Ausschüsse	16
9. Neunter Abschnitt: Mitteilungspflicht	
Mitteilungen	17
10. Zehnter Abschnitt: Datenschutz	18
11. Elfter Abschnitt: Schlussvorschriften	
Abweichungen von der Geschäftsordnung	19
Auslegung der Geschäftsordnung im Einzelfall	20
Inkrafttreten	21

### Erster Abschnitt: Konstituierung

#### § 1 Konstituierung

(1) Bei Neubildung des Amtsausschusses nach einer Kommunalwahl müssen die von den Gemeinden zu entsendenden Vertreterinnen oder Vertreter binnen zwei Monate gewählt und der bisherigen Amtsvorsteherin oder dem bisherigen Amtsvorsteher mitgeteilt werden. Diese oder dieser hat binnen weiterer zwei Wochen eine konstituierende Sitzung des neuen Amtsausschusses einzuberufen, auf der eine neue Amtsvorsteherin oder neuer Amtsvorsteher sowie deren oder dessen Stellvertreter zu wählen sind. Bis zur konstituierenden Sitzung des Amtsausschusses ist der bisherige Amtsausschuss tätig.

(2) Die bisherige Amtsvorsteherin oder der bisherige Amtsvorsteher eröffnet die konstituierende Sitzung, stellt die Anwesenheit der Mitglieder, die Beschlussfähigkeit und das älteste Mitglied fest. Danach übergibt sie oder er diesem die Leitung der Sitzung.

(3) Das älteste Mitglied leitet die Wahl der neuen Amtsvorsteherin oder des neuen Amtsvorstehers. Dieser wird von der bisherigen Amtsvorsteherin oder des bisherigen Amtsvorstehers im Falle seiner Wiederwahl vom ältesten Mitglied zum Ehrenbeamten ernannt und vereidigt. Danach übernimmt die neu gewählte Amtsvorsteherin oder der neu gewählte Amtsvorsteher die Sitzungsleitung.

(4) Die Ausschussmitglieder werden von der Amtsvorsteherin oder vom Amtsvorsteher durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben verpflichtet.

Die neu gewählte Amtsvorsteherin oder der neu gewählte Amtsvorsteher leitet anschließend die Wahl seiner ersten und zweiten Stellvertreter, ernennt diese durch Aushändigung der Ernennungsurkunde und vereidigt sie als Ehrenbeamtin oder Ehrenbeamte,

### Zweiter Abschnitt: Amtsvorsteherin oder Amtsvorsteher

#### § 2

#### Amtsvorsteherin oder der Amtsvorsteher

(1) Die Amtsvorsteherin oder der Amtsvorsteher eröffnet, leitet und schließt die Sitzungen des Amtsausschusses. In den Sitzungen handhabt er die Ordnung und übt das Hausrecht aus. Er repräsentiert den Amtsausschuss bei öffentlichen Anlässen. Die Amtsvorsteherin oder der Amtsvorsteher hat diese Aufgaben gerecht und unparteiisch wahrzunehmen.

(2) Die Amtsvorsteherin oder der Amtsvorsteher wird, wenn er verhindert ist, durch die Stellvertreter nach ihrer Reihenfolge vertreten.

(3) Ein Antrag auf Abberufung der Amtsvorsteherin oder des Amtsvorstehers oder der Stellvertreter nach § 137 Abs. 2 KV M-V kann nur behandelt werden, wenn er auf der Tagesordnung gestanden hat.

### Dritter Abschnitt: Tagesordnung und Teilnahme

#### § 3

#### Ladung und Tagesordnung

(1) Die Amtsvorsteherin oder der Amtsvorsteher beruft die Sitzungen des Amtsausschusses ein. Sitzungen haben mindestens einmal im Vierteljahr stattzufinden. Ort und Zeitpunkt der Sitzungen, die in der Ladung bekannt zu geben sind, werden von der Amtsvorsteherin oder dem Amtsvorsteher bestimmt.

(2) Die Ladungsfrist für ordentliche Sitzungen beträgt mindestens sieben Tage, für Dringlichkeitssitzungen mindestens 3 Tage.

(3) Zusammen mit der Ladung ist die Tagesordnung bekannt zu geben, die die Amtsvorsteherin oder der Amtsvorsteher in Absprache mit dem Leitenden Verwaltungsbeamten bzw. mit einem von ihm Beauftragten festzusetzen hat. Die Tagesordnung muss über die anstehenden öffentlichen Beratungspunkte hinreichend Aufschluss geben. Die Ladung sowie die Tagesordnung sind im Internet [www.amt-goldberg-mildenitz.de](http://www.amt-goldberg-mildenitz.de) unter Sitzungskalender bekannt zu machen; die Amtsvorsteherin oder der Amtsvorsteher kann die Presse zu den Sitzungen einladen. Sollen Satzungen, Verordnungen, Tarife und Verträge beraten bzw. beschlossen werden, sind diese als Entwürfe vollständig oder auszugsweise der Einladung beizufügen.

(4) Anträge zur Erweiterung der Tagesordnung nach §§ 135 Abs. 1 i. V. 29 Abs. 4 KV M-V sind schriftlich bei der Amtsvorsteherin oder dem Amtsvorsteher einzureichen; Anträge einer einzelnen Gemeinde müssen von einem entsprechenden Gemeindevertretungsbeschluss getragen sein.

(5) Der Amtsausschuss kann vor Abwicklung der Tagesordnung mit Zustimmung aller seiner Mitglieder die Tagesordnung um dringende Angelegenheiten erweitern, Angelegenheiten von der Tagesordnung abzusetzen oder die Reihenfolge der Tagesordnung ändern.

#### § 4

#### Teilnahme

Wer aus wichtigem Grunde an einer Sitzung nicht teilnehmen kann oder eine Sitzung vorzeitig verlassen will, hat das der Amtsvorsteherin oder dem Amtsvorsteher rechtzeitig mitzuteilen.

### Vierter Abschnitt: Einwohnerfragestunde, Anregungen und Beschwerden, Anfragen

#### § 5

#### Einwohnerfragestunde

(1) Zu Beginn der Sitzung des Amtsausschusses wird für Einwohnerinnen oder Einwohner der amtsangehörigen Gemeinden eine Einwohnerfragestunde eingerichtet, in der auch Anregungen und Vorschläge erfolgen können. Angelegenheiten der Tagesordnung können nicht Gegenstand der Einwohnerfragestunde sein.

(2) Der für die Einwohnerfragestunde zur Verfügung stehende Zeitraum sollte insgesamt 30 Minuten nicht überschreiten.

(3) Alle Fragen, Vorschläge und Anregungen müssen kurz und sachlich sein. In der Sitzung nicht beantwortete Fragen sind spätestens in der folgenden Sitzung des Amtsausschusses zu beantworten.

**§ 6****Anregungen und Beschwerden**

Einwohnerinnen und Einwohner haben das Recht, sich schriftlich oder zur Niederschrift mit Anregungen und Beschwerden an den Amtsausschuss zu wenden. Antragsteller sind über die Stellungnahme des Amtsausschusses möglichst innerhalb von zwei Monaten zu unterrichten.

Ansonsten ist ein Zwischenbescheid zu erteilen.

**Fünfter Abschnitt:  
Beratung und Beschlussfassung**

**§ 7****Anträge**

(1) Anträge der Amtsausschussmitglieder sind bei der Amtsvorsteherin oder dem Amtsvorsteher oder Leitenden Verwaltungsbeamten bzw. einem von ihr oder ihm Beauftragten einzureichen und soweit sie von einem Viertel der Amtsausschussmitglieder, ihr oder ihm selbst oder einer Gemeindevertretung gestellt worden sind, auf die Tagesordnung der nächsten Amtsausschusssitzung zu setzen. Die Anträge sind in kurzer und klarer Form abzufassen und zu begründen.

(2) Ansonsten können auch Anträge zu feststehenden Tagesordnungspunkten während der Sitzung auch mündlich mit Begründung zur Sitzungsniederschrift erklärt werden, wenn sie hinreichend kurz gefasst vorgetragen werden können.

**§ 8****Sitzungsablauf**

(1) Die Sitzungen des Amtsausschusses sind grundsätzlich in folgender Reihenfolge durchzuführen:

- a) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit,
- b) Einwohnerfragestunde,
- c) Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung des Amtsausschusses,
- d) Änderungsanträge zur Tagesordnung,
- e) Mitteilungen der Amtsvorsteherin oder des Amtsvorstehers über wichtige Amtsangelegenheiten und
- f) Anfragen der Amtsausschussmitglieder,
- g) Abwicklung der Tagesordnung,
- h) Schließen der Sitzung.

**§ 9****Unterbrechung und Vertagung**

(1) Die Amtsvorsteherin oder der Amtsvorsteher kann die Sitzung unterbrechen. Auf Antrag von 1/3 der anwesenden Mitglieder des Amtsausschusses muss er die Sitzung unterbrechen.

Die Unterbrechung soll nicht länger als 15 Minuten dauern.

(2) Der Amtsausschuss kann:

1. die Beratung über einzelne Tagesordnungspunkte vertagen oder
2. Tagesordnungspunkte durch eine Entscheidung in der Sache abschließen.

(3) Über entsprechende Anträge ist sofort abzustimmen. Der Schlussantrag geht bei der Abstimmung dem Verweisungs-, dieser dem Vertagungsantrag vor. Wird einem Antrag stattgegeben, sind die bei der Antragstellung vorliegenden Wortmeldungen noch zuzulassen.

(4) Nach 22:30 Uhr werden keine weiteren Tagesordnungspunkte mehr aufgerufen. Der in der Beratung befindliche Tagesordnungspunkt wird abschließend behandelt. Danach ist die Sitzung zu schließen. Die restlichen Punkte sind in der nächstfolgenden Sitzung des Amtsausschusses an vorderer Stelle abzuwickeln.

**§ 10****Worterteilung**

(1) Mitglieder des Amtsausschusses, Vertreter der Verwaltung und Sachverständige, die zur Sache sprechen wollen, haben sich bei der Amtsvorsteherin oder dem Amtsvorsteher durch Handzeichen zu Wort zu melden.

(2) Die Amtsvorsteherin oder der Amtsvorsteher erteilt das Wort nach der Reihenfolge der Wortmeldungen, soweit nicht mit Zustimmung der Redeberechtigten hiervon abgewichen wird.

(3) Das Wort zur Geschäftsordnung ist jederzeit zu erteilen und darf sich nur auf den in der Beratung befindlichen Tagesordnungspunkt beziehen. Die Wortmeldung hat durch Anheben beider Hände zu erfolgen. Es darf dadurch kein Sprecher unterbrochen werden.

(4) Das Wort zur persönlichen Bemerkung ist erst nach Schluss der Beratung zu erteilen.

Persönliche Bemerkungen dürfen nur eigene Ausführungen richtig stellen und persönliche Angriffe abwehren, die während der Beratung gegen den Sprecher erfolgen. Die Redezeit beträgt höchstens fünf Minuten.

**§ 11****Ablauf der Abstimmung**

(1) Über Anträge wird offen durch Handzeichen abgestimmt. Auf Verlangen ist vor der Abstimmung der Antrag zu verlesen. Die Amtsvorsteherin oder der Amtsvorsteher stellt die Anzahl der Mitglieder fest, die

- a) dem Antrag zustimmen,
- b) den Antrag ablehnen,
- c) sich der Stimme enthalten.

Wird das Abstimmungsergebnis angezweifelt, so muss die Abstimmung vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes wiederholt werden. Der Antrag ist angenommen, sobald er die Mehrheit der abgegebenen Stimmen enthält.

(2) Liegen zu dem Tagesordnungspunkt Änderungs- und Ergänzungsanträge vor, wird zuerst über den abgestimmt, der von dem Antrag am weitesten abweicht.

Bei Änderungs- und Ergänzungsanträgen mit finanziellen Auswirkungen haben diese den Vorrang.

In Zweifelsfällen entscheidet über die Einordnung dieser Anträge die Amtsvorsteherin oder der Amtsvorsteher.

(3) Auf Antrag ist über einzelne Teile der Vorlage bzw. des Antrages gesondert abzustimmen.

Ein solcher Antrag bedarf der einfachen Mehrheit.

(4) Anträge zur Geschäftsordnung haben jederzeit den Vorrang und müssen vor Sachanträgen erledigt werden. § 10 Abs. 3 Satz 2 ist dabei zu beachten.

**§ 12****Wahlen**

(1) Zur Vorbereitung und Durchführung der Wahlen von Personen werden, soweit die Wahlen auf Antrag geheim durchgeführt werden, aus der Mitte des Amtsausschusses mehrere Stimmzähler bestimmt. Ansonsten werden die Wahlen mit Handzeichen durchgeführt, die die Amtsvorsteherin oder der Amtsvorsteher zählt.

(2) Für Stimmzettel sind äußerlich gleiche Zettel und Umschläge zu verwenden. Werden keine Umschläge verwendet, so sind die Stimmzettel zu falten.

(3) Die Stimmzettel sind so vorzubereiten, dass jeder Kandidat durch ein Kreuz kenntlich gemacht werden kann. Die farbliche Markierung soll einheitlich sein, um Rückschlüsse auf die stimmberechtigten Personen zu vermeiden. Bei weiterer Beschriftung, Gestaltung oder fehlender Kennzeichnung des Stimmzettels ist die Stimme ungültig.

(4) Die Amtsvorsteherin oder der Amtsvorsteher gibt das Ergebnis der Wahl bekannt. Gewählt ist die Kandidatin oder der Kandidat, der die Mehrheit der abgegebenen Stimmen erhält, soweit gesetzlich nichts anderes geregelt ist.

**Sechster Abschnitt:  
Ordnung in den Sitzungen**

**§ 13****Ordnung in den Sitzungen**

(1) Die Amtsvorsteherin oder der Amtsvorsteher kann Redner, die vom Verhandlungsgegenstand abweichen, zur Sache rufen.

(2) Amtsausschussmitglieder, die die Ordnung verletzen oder gegen Gesetz oder die Geschäftsordnung verstoßen, sind von der Amtsvorsteherin oder vom Amtsvorsteher zur Ordnung zu rufen. Nach dreimaligem Ordnungsruf kann die Amtsvorsteherin oder der Amtsvorsteher einen Sitzungsausschluss verhängen.

(3) Amtsausschussmitglieder, die zur Ordnung gerufen werden oder gegen die ein Sitzungsausschluss verhängt wird, können binnen einer Woche einen schriftlich zu begründenden Einspruch erheben. Der Einspruch ist auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen.

## **Siebter Abschnitt: Sitzungsniederschrift**

### **§ 14 Protokollführer**

(1) Die Amtsvorsteherin oder der Amtsvorsteher bestellt im Einvernehmen mit dem Leitenden Verwaltungsbeamten bzw. einem von ihr oder ihm Beauftragten einen Beamten oder Angestellten zum Protokollführer.

(2) Der Protokollführer fertigt für jede Sitzung eine Niederschrift an. Er unterstützt die Amtsvorsteherin oder den Amtsvorsteher in der Sitzungsleitung.

### **§ 15 Inhalt der Sitzungsniederschrift**

(1) Die Sitzungsniederschrift muss enthalten:

- a) Ort, Tag, Beginn und Ende der Sitzung,
- b) Namen der anwesenden und fehlenden Mitglieder des Amtsausschusses,
- c) Namen der anwesenden Verwaltungsvertreter, der geladenen Sachverständigen und der Gäste,
- d) Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung,
- e) Feststellung der Beschlussfähigkeit,
- f) Eingaben und Anfragen der Amtsausschussmitglieder,
- g) die Tagesordnung,
- h) Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung,
- i) den Wortlaut der Anträge mit Namen der Antragsteller, den wesentlichen Inhalt der Beratung, die Beschlüsse und Ergebnisse der Abstimmungen,
- j) sonstige wesentliche Inhalte der Sitzung,
- k) Ausschluss und Wiederherstellung der Öffentlichkeit,
- l) vom Mitwirkungsverbot betroffene Amtsausschussmitglieder.

(2) Angelegenheiten, die nicht in öffentlicher Sitzung behandelt wurden, sind gesondert zu protokollieren.

(3) Die Sitzungsniederschrift ist innerhalb von 30 Tagen, spätestens zur nächsten Sitzung den Mitgliedern des Amtsausschusses zuzuleiten.

(4) Die Einsichtnahme in die Niederschriften über die öffentliche Sitzung ist den Einwohnern zu gestatten. Die Veröffentlichung erfolgt zusätzlich über den Sitzungskalender der Internetseite des Amtes Goldberg-Mildenitz [www.amt-goldberg-mildenitz.de](http://www.amt-goldberg-mildenitz.de).

(5) Die Sitzungsniederschrift ist stets in der darauf folgenden Sitzung des Amtsausschusses zu billigen, über Einwendungen und Änderungen ist abzustimmen.

## **Achter Abschnitt: Ausschüsse**

### **§ 16 Ausschüsse**

Diese Geschäftsordnung gilt mit folgenden Abweichungen auch für Ausschüsse:

- a) Der Ausschuss wählt aus der Mitte unter Leitung des ältesten Mitglieds seine Vorsitzende oder seinen Vorsitzenden und unter Leitung der oder des Vorsitzenden die Stellvertreter.
- b) Die Ausschüsse werden von der oder dem Ausschussvorsitzenden im Einvernehmen mit der Amtsvorsteherin oder dem Amtsvorsteher einberufen,
- c) Den nicht den Ausschüssen angehörenden Mitgliedern des Amtsausschusses ist eine Abschrift der Einladung zu übersenden.
- d) Anträge sind über die Amtsvorsteherin oder den Amtsvorsteher bei der oder dem Ausschussvorsitzenden einzureichen und von dieser oder diesem auf die Tagesordnung der nächsten Ausschusssitzung zu setzen.
- e) Der Amtsausschuss kann zur Beratung eines bestimmten Gegenstandes bzw. zur Überwachung der Beschlussausführung im konkreten Einzelfall besondere Arbeitskreise einsetzen. Sie hören auf zu bestehen, sobald sie die ihnen gestellten Aufgaben erledigt haben.

## **Neunter Abschnitt: Mitteilungspflicht**

### **§ 17 Mitteilungen**

(1) Die Mitglieder des Amtsausschusses und der Ausschüsse teilen der Amtsvorsteherin oder dem Amtsvorsteher innerhalb eines Monats nach der konstituierenden Sitzung mit, welchen Beruf sie ausüben.

Darüber hinaus sind weitere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten mitzuteilen, soweit dies für die Ausübung ihrer Tätigkeit im Amtsausschuss von Bedeutung sein kann. Die Amtsvorsteherin oder der Amtsvorsteher und die Stellvertreter haben Hinweise auf das Vorliegen eines Mitwirkungsverbotes im Sinne von § 139 Abs. 4 KV M-V zu geben.

(2) Für nachrückende Amtsausschussmitglieder oder bürgerliche Ausschussmitglieder i. S. von § 136 Abs. 2 der Kommunalverfassung M-V gilt Abs. 1 mit der Maßgabe, dass die Angaben innerhalb eines Monats nach Annahme des Mandats mitzuteilen sind.

## **Zehnter Abschnitt: Datenschutz**

### **§ 18 Datenschutz**

(1) Die Mitglieder des Amtsausschusses und der Ausschüsse, die im Rahmen der Ausübung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit Zugang zu vertraulichen Unterlagen, die personenbezogenen Daten enthalten, haben bzw. von ihnen Kenntnis erlangen, dürfen solche Daten nur zu dem jeweiligen der rechtmäßigen Aufgabenerfüllung dienenden Zweck verarbeiten oder offenbaren. Personenbezogene Daten sind Einzelangaben über persönliche und sachliche Verhältnisse einer natürlichen Person. Hierzu zählen auch Daten, die alleine oder in Kombination mit anderen Daten eine Zuordnung zu einer bestimmbar natürlichen Personen ermöglichen.

Vertrauliche Unterlagen sind alle Schriftstücke, automatisierte Dateien und sonstige Datenträger, die als solche gekennzeichnet sind oder personenbezogene Daten enthalten.

Hierzu zählen auch mit vertraulichen Unterlagen in Zusammenhang stehende handschriftliche oder andere Notizen.

(2) Eine Weitergabe von vertraulichen Unterlagen oder Mitteilung über den Inhalt an Dritte, ausgenommen im erforderlichen Umfang bei Verhinderung an die Stellvertreterin oder den Stellvertreter, ist nicht zulässig. Dieses gilt auch gegenüber Mitgliedschaft in der Gemeindevertretung oder dem jeweiligen zuständigen Ausschuss Zugang zu den vertraulichen Unterlagen erhalten.

(3) Vertrauliche Unterlagen sind zu vernichten bzw. zu löschen, wenn diese für die Aufgabenerfüllung nicht mehr benötigt werden.

Bei vertraulichen Beschlussunterlagen einschließlich aller damit in Zusammenhang stehenden Unterlagen ist dieses regelmäßig anzunehmen, wenn die Niederschrift über die Sitzung, in der der jeweilige Tagesordnungspunkt abschließend behandelt wurde, genehmigt ist.

Alle weiteren vertraulichen Unterlagen sind spätestens 2 Jahre nach Abschluss der Beratungen, bei einem Ausscheiden aus der Gemeindevertretung oder einem Ausschuss sofort, dauerhaft zu vernichten bzw. zu löschen.

## **Elfter Abschnitt: Schlussvorschriften**

### **§ 19**

#### **Abweichung von der Geschäftsordnung**

Der Amtsausschuss kann für den Einzelfall Abweichungen von der Geschäftsordnung mit einfacher Mehrheit beschließen, sofern ein solcher Beschluss nicht gegen die Vorschriften der Kommunalverfassung M-V verstößt.

### **§ 20**

#### **Auslegung der Geschäftsordnung**

Während einer Sitzung des Amtsausschusses auftretende Zweifel über die Auslegung der Geschäftsordnung entscheidet der Amtsausschuss mit einfacher Mehrheit.

### **§ 21**

#### **Inkrafttreten**

Die Geschäftsordnung tritt mit Wirkung vom 12.03.2012 in Kraft. Die Geschäftsordnung des Amtes Goldberg-Mildenitz vom 17.11.2008 tritt zum gleichen Zeitpunkt außer Kraft.

Goldberg, den 12.03.2012

*gez. Hans-Helmut Gertz*  
**Amtsvorsteher**



## Stadt Goldberg

### Stadtvertreterversammlung vom 01.03.2012

Die Stadtvertretung hat in ihrer Sitzung die Hauptsatzung der Stadt Goldberg sowie die Geschäftsordnung der Stadtvertretung beschlossen.

Die Ortsbeiräte Diestelow und Wendisch Waren haben für die Stadtvertretung die Bildung der Fraktion Diestelow/Wendisch Waren beschlossen.

Für die Nachbesetzung der Ausschüsse wurden aus der Fraktion folgende Stadtvertreter und sachkundige Einwohner bestätigt:

Haupt- und Finanzausschuss:	SV Carsten Timm SV Gerhard Moeller
Ausschuss für Bau, Liegenschaften und Stadtentwicklung:	SV Hartmut Wenger sE Tobias Wulf
Ausschuss für Wirtschaft, Soziales und Umwelt:	SV Angelika Klewsaat SE Marion Kroll

Aus der Stadtvertretung Goldberg wurden für die Besetzung des Amtsausschusses folgende Stadtvertreter gewählt:

Peer Grützmaker	CDU-Fraktion
Tino Krafczik	CDU-Fraktion
Franz Wessig	FDP-Fraktion
Hartmut Wenger	Fraktion Diestelow/Wendisch Waren

Für die Besetzung der Arbeitsgruppe „Erneuerbare Energien“ wurden folgende Stadtvertreter und sachkundige Einwohner vorgeschlagen und bestätigt:

Fraktion der CDU:	SV Tino Krafczik, sE Guido Rademacher
Fraktion der FDP	SV Franz Wessig, SV Siegfried Schubert
Freie Bürger Fraktion	SV Gustav Graf von Westarp, sE Ulrich Madaus jun.
Fraktion DIE LINKE	SV Harald Tuchtenhagen
Ortsteilvertretung Diestelow	SV Carsten Timm, sE Peter Horn
Ortsteilvertretung Wendisch Waren	sE Tobias Wulf, sE Wolfgang Trampota

Als Mitglied im Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft Goldberg GmbH wurde SV Hartmut Wenger bestellt.

Beschlossen wurden die Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes „Mildenitz-Lübzer Elde“ für den Betrieb des Schöpfwerkes „Plosch“.

Genehmigt wurde die Entscheidung des Bürgermeisters zur überplanmäßigen Überziehung der Haushaltsstellen 2200 50100 und die der Haushaltsstelle 7001 67200.

Abberufen wurden die Wehrführer und stellvertretenden Wehrführer der ehemaligen Gemeinden Diestelow und Wendisch Waren.

Beschlossen wurde auch, dass die Beleuchtungsanlage entlang des Radweges vom Friedhof in Richtung Badestrand weiterhin von der Stadt Goldberg betrieben und unterhalten wird, auch wenn sich der Radweg in der Baulast des Bundes befindet.

### Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes „Mildenitz Lübzer Elde“ für den Betrieb des Schöpfwerkes „Plosch“

Aufgrund des § 5 Kommunalverfassung — KV M-V in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V. S. 777), des § 3 des Gesetzes über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUVG) vom 04. August 1992 (GVOBl.

M-V S. 458), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 2008 (GVOBl. M-V S. 499) sowie der §§ 1, 2, 6 und 7 des Kommunalabgabengesetzes M-V in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. April 2005, (GVOBl. M-V 2005 S. 146), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777, 833) wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung Goldberg am 01.03.2012 folgende Satzung erlassen:

#### § 1

##### Allgemeines

(1) Die Stadt Goldberg ist Mitglied des Wasser- und Bodenverbandes „Mildenitz-Lübzer Elde“, der entsprechend der Verbandssatzung Aufgaben der Gewässerunterhaltung wahrnimmt. Die Gewässerunterhaltung erstreckt sich auch darauf, Anlagen die der Abführung des Wassers dienen, zu unterhalten und zu betreiben.

Für die Unterhaltung, den Betrieb und den Ausbau der Schöpfwerke als besondere Wasserregulierungsanlagen, die nur einem Teil Vorteile gewähren, ist eine gesonderte Beitragserhebung vorzunehmen.

(2) Die Verbandsmitglieder haben gem. § 32 der Verbandssatzung dem Verband Beiträge und Umlagen zu leisten, die zur Erfüllung seiner Aufgaben und Verbindlichkeiten und zu einer ordentlichen Haushaltsführung erforderlich sind. Die von der Stadt Goldberg zu leistenden Beiträge bestehen in Geldleistungen.

(3) Die Stadt Goldberg fordert als Gebühren die Beiträge und Umlagen von denjenigen, die die Einrichtungen und Anlagen des Verbandes in Anspruch nehmen und denen der Verband durch seine Einrichtungen, Anlagen und Maßnahmen Vorteile gewährt.

#### § 2

##### Gebührengegenstand

(1) Die von der Stadt Goldberg nach § 1 Abs. 2 zu leistenden Verbandsbeiträge werden nach den Grundsätzen des § 6 Abs. 1 bis 3 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) durch Gebühren denjenigen auferlegt, die Einrichtungen und Anlagen des Verbandes in Anspruch nehmen oder denen der Verband durch seine Einrichtungen, Anlagen und Maßnahmen Vorteile gewährt.

(2) Der Gebührenpflicht unterliegen alle vom Schöpfwerksbetrieb bevorteilten Grundstücke der Stadt Goldberg, die im Einzugsbereich des Wasser- und Bodenverbandes „Mildenitz-Lübzer Elde“ liegen.

#### § 3

##### Gebührenmaßstab

(1) Die Gebühr bemisst sich nach der Größe der bevorteilten Fläche im Gebiet der Stadt Goldberg.

Soweit eine katasteramtliche Größenfeststellung nicht nachgewiesen werden kann, erfolgt eine sachgerechte Schätzung durch die Stadt Goldberg.

(2) Der Wasser- und Bodenverband erstellt auf der Grundlage der ausgewiesenen Schöpfwerksbetriebe ein Register der Vorteilshabenden anhand des Flächenkatasters. Über die bevorteilten Grundstücke führt die Stadt Goldberg ein Verzeichnis.

(3) Die Gebühr wird nach dem jeweiligen Hebesatz des Vorjahres berechnet und beträgt für das Jahr 2012 202,53 EUR/ha

#### § 4

##### Gebührenpflichtige

(1) Gebührenpflichtig ist, wer im Zeitpunkt der Entstehung der Gebührenschild Eigentümer, Erbbauberechtigter oder sonstiger Nutzungsberechtigter der vom Schöpfwerksbetrieb bevorteilten Grundstücke ist.

(2) Wenn weder Eigentümer noch Erbbauberechtigte zu ermitteln sind, ist Gebührenschildner der Nutzungsberechtigte oder derjenige, der nach objektiven Maßstäben ein Grundstück oder eine Grundstücksfläche bewirtschaftet.

(3) Bei Wohnungs- und Teileigentum sind die Wohnungs- und Teileigentümer entsprechend ihrem Miteigentumsanteil gebührenpflichtig.

(4) Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigte, Nutzer bzw. sonstige Berechtigte sind verpflichtet, alle für die Veranlagung erforderlichen Angaben wahrheitsgemäß und rechtzeitig zu machen. Sie haben bei örtlichen Feststellungen der Gemeinde die notwendige Unterstützung zu gewähren.

(5) Mehrere Gebührenpflichtige haften als Gesamtschuldner.

(6) Zu den Kosten, die durch die Mitgliedschaft im Wasser- und Bodenverband „Mildenitz-Lübzer Elde“ entstehen, werden Gebührenpflichtige nicht herangezogen, die an den Verband selbst Beiträge zu leisten haben.

## § 5

### Entstehung der Gebührenschild, Erhebungszeitraum, Festsetzung und Fälligkeit

(1) Die Gebührenschild entsteht am 1. Januar des jeweiligen Jahres.

Erhebungszeitraum für die Gebühr ist das Kalenderjahr.

(2) Die Gebühr für den Betrieb und die Unterhaltung des Schöpfwerkes „Plosch“ ist jeweils am 15. Mai des Jahres fällig.

(3) Bei erstmaliger Festsetzung ist die Gebühr einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.

(4) Die Gebühr kann im Rahmen der allgemeinen Bescheide über Grundbesitzangaben (kombinierte Erhebung) durch die Stadt Goldberg von den Zahlungspflichtigen angefordert werden.

(5) Über die jährliche Festsetzung ergeht ein Bescheid.

## § 6

### Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne von § 17 KAG M-V handelt, wer den Bestimmungen des § 4 Abs. 4 dieser Satzung zuwider handelt und es dadurch ermöglicht, Abgaben zu verkürzen oder nicht gerechtfertigte Abgabenvorteile zu erlangen.

Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

## § 7

### Inkrafttreten

Die Satzung tritt am 01.01.2012 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 01.01.2002 mit allen Änderungen außer Kraft.

*P. Puschke*

Goldberg, den 06.03.2012

Ordnungswidrigkeiten  
Bürgermeister



Gemeinde Mestlin

### Amtliche Bekanntmachung der Gemeindevorstandeswahlleitung Gemeinde Mestlin

Gemäß § 46 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über die Wahlen im Land Mecklenburg-Vorpommern (Landes- und Kommunalwahlgesetz - LKWG M-V) stelle ich fest, dass

1. der von den Wahlberechtigten der Gemeinde Mestlin am 07. Juni 2009 in die Gemeindevertretung gewählte Vertreter der Wählergruppe „Unabhängige Wählergemeinschaft Mestlin“, **Herr Gerhard Schult**, sein Mandat niedergelegt hat,
2. dieser Sitz auf die nächste Ersatzperson des Wahlvorschlages der Wählergruppe „Unabhängige Wählergemeinschaft Mestlin“, **Frau Jana Gruhke**, übergegangen ist.

Gegen diese Feststellungen kann jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes und die Rechtsaufsichtsbehörde binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach dieser Bekanntmachung

Einspruch erheben. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift unter Angabe der Gründe bei mir zu erheben. Der Einspruch hat keine aufschiebende Wirkung.

Goldberg, den 19. März 2012

Angela Marschall  
Gemeindevorstandeswahlleitung

## Informationen aus den Gemeinden

### Stadt Goldberg

Anmeldung zum  
3. Flohmarkt am 20. Mai 2012  
im Museumsgarten

Wer hat Interesse, am Flohmarkt im Museumsgarten teilzunehmen, der melde sich bitte bis zum 01. Mai 2012 im Natur-Museum Goldberg, Müllerweg 2, Telefon: 038736 41416 oder per E-Mail [info@waelder-seen-mehr.de](mailto:info@waelder-seen-mehr.de)  
Es werden keine Standgebühren erhoben.  
Weitere Informationen erhalten Sie im Natur-Museum.

Jagdgenossenschaft Diestelow  
- Der Vorstand -

### Einladung

Hiermit werden alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Diestelow zu einer Versammlung am Mittwoch, dem 18.04.2012 um 19:00 Uhr in die Begegnungsstätte Diestelow eingeladen.

### Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Diskussion
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl des Vorstandes
7. Schlusswort

R. Güttler  
Vorstand der Jagdgenossenschaft Diestelow

### Einladung zur Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Goldberg

Hiermit lade ich alle Mitglieder zur Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Goldberg am **Freitag, dem 20.04.2012, um 19:00 Uhr** ein. Die Sitzung findet in Goldberg, Gaststätte „Larisch“, John-Brinckman-Str. statt.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Krause  
Vorsitzender



## Gemeinde Techentin

Techentin, den 23.03. 2012

**Frühjahrsputz in der Gemeinde Techentin**

Datum: 21. April 2012  
Uhrzeit: 09:30 Uhr

Treffpunkt:

Techentin	Gemeindehaus
Below	Feuerwehr
Augzin/Mühlenhof	Bushaltestelle in Augzin
Zidderich	Bushaltestelle
Langenhagen	Gemeindehaus/Jugendclub
Hof Hagen	Bushaltestelle

Nach Abschluss der Arbeiten wird ein kleiner Imbiss gereicht.

*Hans Helmut Gertz*  
**Bürgermeister**



## Aus den Kitas >>>

### Es gibt wieder Neuigkeiten in der Kita „Zwergenland“ in Techentin

In Vorbereitung auf unser Osterbasteln, das von Frau Kühl und Frau Francke organisiert wurde, hatten wir unseren Eltern und Großeltern eine Überraschung versprochen. Neben selbst gebackenem Kuchen und Kaffee sangen wir Frühliedlied und wollten den Winter endgültig mit dem Märchen „Frau Holle“ vertreiben. Alle Gäste waren von den schauspielerischen Fähigkeiten ihrer Kinder sehr begeistert und sie erhielten einen riesen Applaus.

Das anschließende Basteln der Osterkörbchen zeigte wieder einmal, wie einfaltsreich alle waren, jedes Körbchen sah anders aus. Da kostete es schon so manche Überredungskunst, dass das Körbchen auch in der Kita bleiben durfte.

Am 8. März besuchten wir im Rahmen unseres Projektes „Haustiere“ den Bauernhof von Huberts Eltern. Seine Mutti, Frau Lemp, erwartete uns schon. Ein beige weißes Kälbchen hatten wir gleich in unser Herz geschlossen. Immer wieder traute es sich näher an uns heran, bis es schließlich an unserem Finger lutschte. Die Zunge fühlte sich rau an und hinterließ „Schleim“.

Ein bunter Hahn zeigte seinen Hühnern, wer hier der Herr im Hause ist.

Eine weiße Gans zischte einer Grauen hinterher. Die Schweine begrüßten uns mit lautem Grunzen und die Tauben flatterten aufgeregt hin und her.

Die beiden Hunde waren vorsichtshalber eingesperrt, denn sie sollen den Hof und die Tiere bewachen.

Frau Lemp erzählte uns, dass ihre Großeltern auch viele Tiere hatten und so ist ihre Liebe zu den Tieren erhalten geblieben.

Mit einem schönen Frauentagslied bedankten und verabschiedeten wir uns bei ihr für den tollen Vormittag.

Bei Herrn Kriesel in Kläden werden die Tiere auch von Menschen gefüttert, aber sind sie deshalb auch Haustiere? Nein, denn diese Tiere sind verletzt in diese Auffangstation gekommen.

Manche wurden angefahren oder aber haben andere Gebrechen. Wir durften zusehen, wie er die Tiere füttert. Einige Tiere nennt er beim Namen, denn sie sind schon lange dort. Die Tiere sind ihm sehr ans Herz gewachsen, das merkt man daran, wie liebevoll er mit ihnen umgeht.

Anschließend durften alle zu Mathilda und Joseph nach Hause. Ihre Eltern und die Oma hatten eine Menge für uns vorbereitet. Und der kleine Bruder Franz staunte über so viel Besuch, dass ihm die Worte fehlten. Aber erst einmal wurde der tolle Spielplatz in Angriff genommen, eine Obstpause stillte den ersten Hunger. Herr Fimpel hatte sich aber noch etwas ganz Spannendes für uns ausgedacht, nämlich eine Schatzsuche. Da Mathilda sich auf ihrem wunderschönen riesigen Anwesen besonders gut auskennt, malte sie die Schatzkarten. Voller Aufregung und Begeisterung stürmten die Kinder nach der nächsten gelben Karte.



Und siehe da, Justus fand in einem Kellergewölbe eine Schatztruhe mit einem süßen Inhalt, der auch gleich vernascht wurde. Frau Jähme indessen machte sich mit ihrer Mutti an die Vorbereitung des Mittagessens, es gab Bratwürstchen im Brötchen und zum Nachtisch selbst gekochten Vanille- und Schokopudding. Man war das alles lecker.

Nachdem alles weggeputzt war, bedankten und verabschiedeten wir uns mit einem Lied. Dieser Tag wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Diese Unternehmungen wären nicht möglich, wenn wir nicht solche tollen Eltern hätten, die uns tatkräftig in unserer Arbeit unterstützen. Unser Kindergarten ist nur klein, aber es ist immer etwas los. Bei den letzten Elternabenden konnten unsere Eltern Filme sehen, die den Kitaalltag widerspiegeln. So manch einer musste schmunzeln, denn hier erleben sie ihre Kinder mal nicht in der Familie. In unserer Einrichtung geht es sehr harmonisch zu, das spiegelt sich selbstverständlich auch im Handeln und Verhalten unserer Kinder wider.

Theos Papa hat uns wieder eine große Blumenschale bepflanzt, auch dafür herzlichen Dank. So sieht es bei uns auch von draußen sehr einladend aus.

\*Damit Sie sich gemeinsam mit Ihren Kindern ein Bild von uns machen können, laden wir Sie ganz herzlich zum „Tag der offenen Tür“ ein.

Wann ? Am Freitag, dem 13. April um 14:30 Uhr.

Wo? In der Kita „Zwergenland“ in Techentin

**Ihr Kita-Team aus Techentin**

**3 Laufräder gespendet**



Am 23.3.12 war schon vorzeitig der Osterhase in unserer Einrichtung.

Herr Ralf Haack von der Polsterei & Raumausstattung Goldberg spendete für die Kids drei Laufräder, die auch sofort zum Einsatz kamen.

Auch ein mit Süßigkeiten gefülltes Körbchen ließen Kinderherzen höher schlagen.

Als Dankeschön überreichten die Kinder ein selbst gestaltetes Bild.

Die Kinder und Erzieher der KITA „Koboldland“ Goldberg sagen nochmals DANKE Herr Haack!

Wir gratulieren

*Geburtstagskinder Monat Mai 2012*

**Stadt Goldberg**

- 01.05. Frau Luise Lemke zum 91. Geburtstag
- Herr Gerhard Möller zum 73. Geburtstag
- 02.05. Frau Anneliese Kuchel zum 85. Geburtstag
- 03.05. Frau Erika Hemp zum 74. Geburtstag
- Herr Gerhard Hinz zum 81. Geburtstag
- 04.05. Frau Friedel Thiele zum 71. Geburtstag
- 05.05. Herr Eckhard Buchholz zum 70. Geburtstag
- Frau Renate Cords zum 71. Geburtstag
- Frau Klara Gohlke zum 78. Geburtstag
- Frau Hanna Tuchtenhagen zum 81. Geburtstag

- 06.05. Frau Irma Anderson zum 77. Geburtstag
- Frau Johanna Miehleke zum 73. Geburtstag
- Frau Adele Schwantz zum 76. Geburtstag
- Herr Wolfgang Thies zum 84. Geburtstag
- 07.05. Frau Gisela Brügge zum 73. Geburtstag
- Frau Ursula Gralki zum 85. Geburtstag
- Frau Helga Nehls zum 79. Geburtstag
- Frau Herta Zuther zum 71. Geburtstag
- 08.05. Frau Ilse Harm zum 81. Geburtstag
- 09.05. Frau Ingeborg Strohschein zum 73. Geburtstag
- 10.05. Herr Franz Amann zum 81. Geburtstag
- Frau Martha Stropahl zum 84. Geburtstag
- 11.05. Frau Christa Brickmann zum 76. Geburtstag
- Herr Hans Hentschel zum 74. Geburtstag
- Herr Burkhard Hinzmann zum 72. Geburtstag
- 12.05. Frau Renate Burmeister zum 80. Geburtstag
- Frau Hanne Herber zum 71. Geburtstag
- Herr Günter Soporowski zum 83. Geburtstag
- 13.05. Frau Anneliese von Pich Lipinski zum 73. Geburtstag
- Herr Horst Wolter zum 74. Geburtstag
- 15.05. Herr Klaus Regolin zum 83. Geburtstag
- Herr Kurt Strenz zum 73. Geburtstag
- Frau Anneliese Wiedemann zum 78. Geburtstag
- 17.05. Herr Dieter Nieland zum 70. Geburtstag
- Herr Emil Rieder zum 84. Geburtstag
- Frau Margarete Witzel zum 91. Geburtstag
- 18.05. Frau Eva Heße zum 85. Geburtstag
- Frau Waltraut Schierstedt zum 78. Geburtstag
- 19.05. Herr Ewald Plückhahn zum 83. Geburtstag
- 20.05. Frau Margarete Behrens zum 92. Geburtstag
- Frau Ingeborg Feldmann zum 79. Geburtstag
- Herr Siegfried Schramm zum 72. Geburtstag
- 22.05. Frau Helga von Borzyszkowski zum 73. Geburtstag
- Herr Rudi Pahl zum 71. Geburtstag
- 23.05. Frau Inge Meyenburg zum 80. Geburtstag
- 24.05. Herr Johann Gramse zum 83. Geburtstag
- Herr Erhard Gruhne zum 79. Geburtstag
- 25.05. Frau Henriette Wollschläger zum 83. Geburtstag
- 26.05. Herr Bernhard Hein zum 83. Geburtstag
- 27.05. Herr Peter Bartels zum 70. Geburtstag
- Herr Hans Heiden zum 80. Geburtstag
- 28.05. Frau Olga Breier zum 73. Geburtstag
- Herr Werner Kuhfeldt zum 77. Geburtstag
- 29.05. Herr Helmut Hinrichs zum 74. Geburtstag
- Herr Werner Mandelt zum 76. Geburtstag
- Frau Hildegar Zuch zum 77. Geburtstag
- 30.05. Frau Uta Hurtig zum 71. Geburtstag
- Herr Heinz Klatt zum 70. Geburtstag
- Herr Günter Kube zum 77. Geburtstag
- Frau Ursula Wahl zum 81. Geburtstag

**Gemeinde Dobbertin**

- 03.05. Herr Christian Rothe zum 76. Geburtstag
- 08.05. Herr Karl-Friedrich Sennefelder zum 71. Geburtstag
- Frau Karla Teegler zum 75. Geburtstag
- 11.05. Frau Anna-Liese Gretzler zum 76. Geburtstag
- 12.05. Frau Sabine Söllner zum 74. Geburtstag
- 14.05. Frau Elfriede Biermann zum 89. Geburtstag
- Herr Günter Michnow zum 74. Geburtstag
- 17.05. Herr Ernst Weltzien zum 82. Geburtstag
- 26.05. Herr Horst-Dieter Schildt zum 74. Geburtstag
- 29.05. Frau Ruth Schulz zum 76. Geburtstag
- 31.05. Herr Werner Langschwager zum 85. Geburtstag

**Gemeinde Neu Poserin**

- 03.05. Herr Ulrich Albustin zum 74. Geburtstag
- 13.05. Frau Hanneliese Löser zum 74. Geburtstag
- 17.05. Herr Wolfgang Gabriel zum 70. Geburtstag
- 27.05. Frau Käthe Schönborn zum 76. Geburtstag
- 28.05. Herr Werner Schlusinske zum 78. Geburtstag
- 29.05. Herr Gerhard Erxleben zum 74. Geburtstag
- Frau Johanna Seidel zum 91. Geburtstag

**Gemeinde Techentin**

- 01.05. Herr Waldemar Laschkowski zum 71. Geburtstag
- 02.05. Herr Joachim Kaddatz zum 71. Geburtstag
- 16.05. Frau Irene Bieck zum 76. Geburtstag
- 21.05. Frau Anna Ortmann zum 77. Geburtstag
- 26.05. Herr Klaus Blume zum 73. Geburtstag

**Gemeinde Mestlin**

- 02.05. Frau Lieselotte Witt zum 81. Geburtstag
- 09.05. Frau Ilse Marie Hinzpeter zum 85. Geburtstag
- Frau Hildegard Hoge zum 82. Geburtstag
- 11.05. Herr Karl Lappe zum 84. Geburtstag
- 15.05. Herr Heinz Bremer zum 85. Geburtstag
- 17.05. Herr Dietrich Sztob zum 82. Geburtstag
- 23.05. Frau Ingeborg Lorenz zum 71. Geburtstag
- 24.05. Frau Gertrud Steinke zum 77. Geburtstag
- 25.05. Frau Edit Kuberka zum 73. Geburtstag
- Herr Paul Piontek zum 76. Geburtstag
- 26.05. Frau Inge Baumann zum 71. Geburtstag
- 28.05. Herr Wolfgang Mallok zum 70. Geburtstag
- 30.05. Herr Fredi Sabban zum 70. Geburtstag

Wir werden die Heimatblätter nicht ausleihen, doch laden wir alle Interessierten recht herzlich in die Stadtbibliothek ein. Zum Schnöckern, Lesen, Schmunzeln und zum - Ach ja .... so war das, sagen.

Hier schon mal ein paar Ausschnitte.



**Im Namen der Stadtbibliothek  
Kerstin Koch Wichtig**

**Zentralbibliothek** wurde kürzlich die bisherige Stadtbibliothek in Goldberg. Sie befindet sich jetzt in der Konsum-Baracke an der Straße der Solidarität und wird von Senta Gangnus geleitet.

Einen Zuschuß von 1000 Mark mußte die Kolchosa dem Dorfklub in Rom zahlen. Die Gemeindeverwaltung konnte nur 820 Mark für ihn erübrigen.

Als Friedhofsschänder wurden die Schüler

*Amtsvorsteher und  
Bürgermeister gratulieren*

**zur diamantenen Hochzeit**  
Anna und Reinhold Beck  
aus Goldberg  
und

**zur goldenen Hochzeit**  
Elfriede und Hans Joachim  
Habermann  
aus Goldberg, OT  
Grambow

**Hinweis:**  
Gegen die Veröffentlichung kann nach § 36 Landesmeldegesetz Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist formlos an das Amt Goldberg-Mildenitz, Lange Str. 67, 19399 Goldberg, zu richten.

**Veranstaltungen**

Aus der Stadtbibliothek

**Stadtbibliothek Goldberg**

In eigener Sache  
Eine unverhoffte Überraschung bekamen wir kürzlich von einer Goldberger Bürgerin.  
Für den einen sind es wohl nur alte Zeitungen, doch für uns ist es ein „kleiner Schatz“.  
Die Heimatblätter „Unser Mecklenburg“ der Jahrgänge 1965 und 1966.  
Einige werden sicher noch ein paar alte Exemplare auf dem Dachboden zu liegen haben. Aber wir möchten uns auf diese Weise noch einmal recht herzlich bei der Dame, die uns diese Zeitschriften überbracht hat, bedanken.

**Stadtbibliothek Goldberg** *Neue Wege*

**Veranstaltungen**

**Filmabend**  
**Am 26. April um 19.00 Uhr**

In der Komödie **„Arschkalt“** - Mein Leben als Eisblock, macht Herbert Kamp seiner Umwelt und den Zuschauern das Leben schwer. Doch dann entdeckt der resignierte Menschenfeind plötzlich sein Herz und der Film findet zu einer überzeugenden Wende.

Ein Film von **André Erkau**.  
Ein Zitat als kleiner Vorgeschmack: " Brot ist wie das Leben - früher oder später wird es hart".

**Wichtiger Hinweis**

Am Gründonnerstag dem **5.04.2012** bleibt die Stadtbibliothek geschlossen. Das Bücherei-team ist am 12. April wieder für alle Lesefreunde da.

**Flohmarkt im  
Museumsgarten  
am 20. Mai**

Die Bücherfreunde und der Seniorenbeirat wünschen  
**Frohe Ostern**



**Stadt Goldberg**

**Museumsfest zum Internationalen Museumstag**

Am 20. Mai erwartet alle Gäste aus Goldberg und Umgebung wieder ein richtig schönes Museumsfest. Die Vorbereitungen dazu sind in vollem Gange.

Von 10:00 Uhr bis um 16:00 Uhr kann man an diesem Tag auf dem nun schon 3. Flohmarkt stöbern und sicherlich auch Passendes finden - ob Gestricktes, irdene Töpfe, Spielzeug, Marmeladen ...und noch ganz viel mehr.

Wer das Museum besichtigen möchte, kann das für den Sonderpreis von 1 Euro gern machen, die Kinder können kostenlos alles bestaunen.

Es wird auch Kaffee und köstlichen Kuchen geben, wer es herzhafter mag, kann sich bei Gegrilltem stärken. Die beliebte Tombola hat tolle Preise im „Gepäck“, es lohnt mal wieder!

Interessant wird sicherlich die neue Bilderverkaufsausstellung (schon ab Ende März zu besichtigen) von Achim Kröger aus Crivitz.

In der Bücherei kann gestöbert werden.

Und was besonders schön an so einem Tag ist, man trifft viele Freunde und Bekannte und kann mal ordentlich klönen...

*Das Team vom Goldberger Natur-Museum freut sich auf zahlreiche Besucher.*

**Karin Mußfeldt**



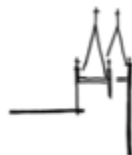
**Gemeinde Dobbertin**

**Verein zur Förderung des Klosters Dobbertin e. V.**

**Öffentliche Klosterführungen zu den Osterfeiertagen**

Am

- Freitag 06. April 2012
- Samstag 07. April 2012
- Sonntag 08. April 2012
- Montag 09. April 2012



jeweils um 15:00 Uhr, Treffpunkt ist der Wegweiser auf dem Klostergelände. Die Klosterführung kostet 3,00 € je Person. Wir heißen alle Gäste herzlich willkommen!



**STIFTUNG** Herrenhäuser und Gutsanlagen in Mecklenburg - Vorpommern

REGISTRIERTE KÜPFERUNG DENKMALSCHUTZ



**Öffentliches Benefizkonzert in der Klosterkirche Dobbertin**

am Sonntag, dem 22. April 2012, um 14.00 Uhr

mit der GO Brass - Formation des Bundespolizeiorchesters Berlin

unter der Leitung von Jan Diller

und Mitwirkung von Bariton Jan Westendorff





Das Konzert findet unter der Schirmherrschaft der Stiftung Herrenhäuser und Gutsanlagen in Mecklenburg-Vorpommern statt.  
(Treuhänderin Deutsche Stiftung Denkmalschutz)

Wir bitten um Spenden für unser gemeinsames Kulturgut!

www.stiftung-herrenhauser.de      gobelinmedia@trevnet.de

**Gemeinde Mestlin**

**Veranstaltungen der Gemeinde Mestlin**

**April/Mai 2012**

- 05.04. „Anatevka“ der Fiedler auf dem Dach  
Beginn 19:30 im Musiktheater Schwerin
- 07.04. Osterfeuer bei der Feuerwehr  
Beginn 18:00 Uhr
- 17.04. Vortrag mit Frau Barkhahn von der Löwen-Apotheke aus Goldberg  
Beginn 18:30 Uhr in der Begegnungsstätte Mestlin
- 01.05. Veranstaltung mit Grün-Weiß Mestlin auf dem Sportplatz
- 07.05. Sonderverkauf im Kulturhaus Mestlin  
10:00 - 18:00 Uhr
- 08.05. Akustik „Auch im Alter gut Hören“  
Beginn 14:30 Uhr in der Begegnungsstätte Mestlin
- 19.05. Tagesfahrt Fischland Darß (Wustrow, Ahrenshoop-Darßwald, Born, Zingst - Seebrücke  
Abfahrt 7:15 Uhr von Mestlin

**Ständige Termine**

- jeden Montag:**  
13:30 Uhr      Spielenachmittag für jedermann in der Begegnungsstätte Mestlin
- 17:00 Uhr      Jugendfeuerwehr Gruppe I
- 18:30 Uhr      Probe des Warnow-Chores im Wechsel in Mestlin und Zölkow
- 19:00 Uhr      Volleyballtraining Männer in der Turnhalle Mestlin
- jeden ersten Dienstag:**  
Wandern in der Region Wandergruppe: „Gaut tau Faut“
- jeden Dienstag:**  
15:00 - 16:30 Uhr      Kindersportgruppe (je nach Wetter Turnhalle/Sporthalle)
- jeden Donnerstag:**  
14:00 Uhr      Frauensport in der Turnhalle Mestlin
- jeden Freitag:**  
17:00 - 18:00 Uhr      Jugendfeuerwehr Gruppe II

## Nachrichten aus Vereinen und Verbänden

### 20 Jahre „Förderverein Langenhägener Seewiesen“ e. V.



Der Förderverein begeht in diesem Jahr sein 20-jähriges Jubiläum, dies soll in den vielfältigen Aktivitäten des Vereins auch zum Ausdruck kommen. Es sind eine Reihe von Maßnahmen geplant, die insbesondere im Bereich des Naturschutzes und der Jugendarbeit liegen, um die Ziele des Vereins der breiten Öffentlichkeit nahe zu bringen und sollen letztlich vielleicht auch den einen oder anderen zur Mitwirkung motivieren.

Der Höhepunkt soll das diesjährige **Kranichfest am 15.09.2012** werden.

Zur Vorbereitung wird ein Festkomitee gebildet werden.

Angesprochen werden hiermit alle Vereine, Einwohner, Unternehmen und Interessierte, die sich in der Vorbereitung und Durchführung einbringen wollen.

Alle Ideen sind gefragt!

Das Festkomitee trifft sich erstmals am **Freitag, dem 20.04.2012 um 19:00 Uhr** in Langenhagen in der Naturkontaktstation zur Konstituierung.

#### Umzug am 28.04.2012 in der Station, Helfer gesucht!

Die Umbauarbeiten sind zum 28.04.2012 abgeschlossen. Die Räume sollen wieder eingeräumt bzw. umgeräumt werden.

Dazu wird am **28.04.2012** jede helfende Hand gebraucht.

Wir treffen uns um **09:00 Uhr** in der Station.

#### Der Vorstand

### Der Heimatverein „Wooster Heide“ e. V. Sandhof informiert:

Aus vereinsinternen Gründen findet das Osterfeuer des Heimatvereins in diesem Jahr in einem kleinen, vereinsinternen Rahmen statt.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

#### Der Vorstand

## Kirchliche Nachrichten

### Termine aus den Kirchgemeinden Mestlin und Techentin



- Donnerstag, 5. April: 19 Uhr Kirche Below: Gottesdienst zum Gründonnerstag mit Abendmahlsfeier
- Karfreitag, 6. April: Gottesdienste mit Abendmahlsfeier:
  - 09:00 Uhr Kirche Mestlin
  - 10:30 Uhr Kirche Techentin
- Ostersonntag, 8. April: 10 Uhr Kirche Kladrum: Gemeinsamer Familiengottesdienst mit Taufen und Abendmahlsfeiern, anschl. Osteriersuchen rund um die Kirche
- Samstag, 14. April, 9:00 - 12:30 Uhr Konfirmanden
  - 7. Klasse, Pfarrhaus Benthen
  - 8. Klasse, Pfarrhaus Goldberg
- Mittwoch, 18. April, 14:30 Uhr Gemeindenachmittag „Kaffeetasse“ im Pfarrhaus Mestlin
- Samstag, 21. April, 19:30 Uhr Kirche Mestlin: Konzert mit dem Chor der Kantorei aus Sexbierum/Niederlande, Leitung: Gerrit de Vries, Eintritt frei
- Sonntag, 22. April, 10 Uhr Kirche Techentin: Gemeinsamer Gottesdienst mit dem Chor aus Sexbierum/Niederlande
- Samstag, 28. April, 9:00 - 12:30 Uhr Christenlehre, Kindergruppe 1.
  - 6. Klasse, Pfarrhaus Mestlin
- Sonntag, 29. April, 9:00 Uhr Gottesdienst Kirche Mestlin
- Sonntag, 6. Mai: 14 Uhr Gottesdienst Kirche Below

### Ihnen allen eine gesegnete Frühlings- und Osterzeit, Ihr Kornelius Taetow, Pastor

Evangelisch-lutherische Kirchgemeinden Mestlin - Techentin - Kladrum

Goldberger Straße 5

19374 Mestlin

Tel. 038 727 81584

Fax 038 727 88876

## Wissenswertes/Verschiedenes

### Olympische SommerSportCamps des Kreissportbundes

In den Sommerferien startet der Kreissportbund Ludwigslust-Parchim wieder mit zwei Sportcamps. In der zweiten und dritten Ferienwoche sind alle Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 13 Jahren zu einer sportlichen Woche nach Balow eingeladen. Passend zu den in London ausgetragenen 30. Olympischen Spielen werden die Sportcamps genau dieses Thema aktiv behandeln. Die Teilnehmer bekommen nicht nur einen Einblick in verschiedene olympische Sportarten, sondern erfahren auch etwas über die Geschichte der Olympischen Spiele, den Zielen und über die Bedeutung von Symbolen und Ritualen. Zudem erwarten euch Ausflüge mit dem Rad, abwechslungsreiche Tagesprogramme sowie ein Grillabend mit anschließender Minidisco. Anmeldungen und weitere Information gibt es beim Kreissportbund Ludwigslust-Parchim unter folgender Kontaktdaten: Tel: 03874 666647 oder per Mail: ksb-sportjugend-lwl-pch@t-online.de.

Termine: Sportcamp 1: 02. - 06. Juli  
Sportcamp 2: 09. - 13. Juli

### Nur einmal bringt des Jahres Lauf

Nur einmal bringt des Jahres Lauf  
uns Lenz und Lerchenlieder.  
Nur einmal blüht die Rose auf  
und dann verwelkt sie wieder;  
nur einmal gönnt uns das Geschick  
so jung zu sein auf Erden.  
Hast du versäumt den Augenblick,  
jung wirst du nie mehr werden.

Drum lass von der gemachten Pein  
um nie gefühlte Wunden!  
Der Augenblick ist immer dein,  
doch rasch entfliehn die Stunden.  
Und wer als Greis im grauen Haar  
vom Schmerz noch nicht genesen,  
der ist als Jüngling auch fürwahr  
nie jung und frisch gewesen.

Nur einmal blüht die Jugendzeit  
und ist so bald verschwunden;



und wer nur lebt vergangnem Leid,  
wird nimmermehr gesunden.  
Verjüngt sich denn nicht auch Natur  
stets neu im Frühlingsweben?  
Sei jung und blühend einmal nur,  
doch das durchs ganze Leben!

### Ostpreußische Späßchen

„Du´che, ermahnt der Vater seinen Sohn. „Es geht all auf acht, mane´bißchen dalli, sonst kommst zu spät in de Schul“ - „Wir haben heut frei“ bekommt Vater zur Antwort.

„Nanu, weswegen, is doch kein Feiertag?“

„Nei, aber der Herr Lehrer hat jestern gesagt, „Schluss für heute, morgen fahre ich fort.“

Bruno ist in der 8. Klasse sitzengeblieben.

Kleinlaut schleicht er sich nach Hause. Sein Vater ist außer sich und sagt wütend: „Geh man zum Opa und sag ihm die Bescherung, der wird dir schon eins überreißen!“

Mit eingezogenen Schultern und schlechtem Gewissen geht Bruno zum Opa. Nach einer Weile kommt er hoherhobenen Hauptes zurück und ruft seinem Vater strahlend zu: „Der Opa hat nur gesagt, die 8. Klasse muss doch sehr schwer sein, denn da ist dein Vatche auch huckengeblieben!“

In einer ostpreußischen Dorfschule mussten die Kinder einmal Haustiere nennen.

Die Kinder zählten nun auf: Katzchen, Hundchen, Schweinchen, Hühnerchen. Der Lehrer belehrte sie, dass das „chen“ überflüssig und wegzulassen sei.

Da meldet sich Fritzchen: Ei, Herr Lehrer und wie ist es dann mit den Kaninchen?“

„Hör mal“, nimmt der Vater seinen Sohn auf´s Korn. „Der Lehrer hat mir gerade gesagt, dass du der Schwachste in der Klasse bist?“ - Der ist ja dammlich“, entrüstet sich sein Sproß.

„Wo ich der einzige aus der Klasse bin, der den schweren Globus tragen kann!“

### Kleine Späßchen aus ostpreußischen Schulaufsätzen

„.....Als meine Mutter die Kuh füttern wollte, bemerkte sie, dass sie ein Kalb bekam.....“

„.....wenn plötzlich Besuch kommt bei uns, dann schmeißt mein Mutte die ganze Unordnung unters Sofa, manchmal ist mein Vatche auch dabei.....“

Der Hahn ist stolz, dass er so viele Frauen hat. Wenn eine geschlachtet wird, hat er gleich eine andere.“

Die Kinder haben vom Altweibersommer gehört und sollen darüber in einem Aufsatz berichten. Ein kleiner Lorbaß namens Willi schreibt: „Im Sommer fliegen in der Luft lauter alte Weiber rum.“

Werner Preß  
Grambow

### Modellbahnausstellung 30 Jahre Karow-Lübzer Modellbahnclub

5. Mai 10 - 15 Uhr  
6. Mai 10 - 17 Uhr

Plau am See, Turnhalle der Regionalschule Am Klüschenberg

i. A. Gunnar Keding  
Karow-Lübzer Modellbahnclub e. V.

### Die Grundschule „John Brinckman“ in Goldberg ist „Unterwegs nach Tut mir gut“



Die Aktion: „Unterwegs nach Tut mir gut“ der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BzgA) verfolgt das Ziel, die Gesundheit der Kinder zwischen 5 und 11 Jahren unter besonderer Berücksichtigung von Ernährung, Bewegung und Stressregulation zu fördern. Da wir dieses Ziel an unserer Schule schon lange verfolgen und bereits vieles umsetzen, passt diese Aktion sehr gut in unser Schulkonzept.

Die BZgA begleitet uns bis zur Zertifizierung vor Ort. Das gesamte Lehrer- und Hortkollegium wurde am 23.03. und 24.04.2012 zum Ablauf des Projektes geschult.

„Tut mir gut“ sensibilisiert die Kinder für ihre physischen und psychischen Befindlichkeiten, damit sie es lernen, eigene Bedürfnisse zu erkennen, einzuordnen, mit ihnen umzugehen und schätzen zu lernen.

Dieses Ziel haben wir uns in Goldberg gesetzt.

Wir freuen uns auf dieses Projekt!

Wüster  
Schulleiterin



## Frohe Ostern ...





Parchimer  
Übergangsmanagement  
Schule-Beruf

**Service Point**  
Wirtschaft - Arbeit

# Elternbrief

Perspektive  
Berufsabschluss

zur Berufsorientierung im Landkreis Ludwigslust-Parchim

Liebe Eltern,

das Schuljahr 2011/2012 geht in den Endspurt. Die Schüler/innen der Abgangsklassen stehen vor den Abschlussprüfungen und ihrem Eintritt ins Berufsleben. Und damit wird für Ihre Kinder und Sie auch eine Frage immer bedeutender: „Schule fertig und dann?“

Was also können Sie tun? Können Sie helfen?

**Ja, Sie können!** Viele Informationen darüber, wie Sie helfen können, finden Sie auf:

[www.ausbildungsnetz-parchim.de](http://www.ausbildungsnetz-parchim.de) bzw. [www.ausbildungsnetz-swm.de](http://www.ausbildungsnetz-swm.de)

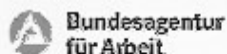
*Ihre Koordinierungsstelle „ParMa“ und Ihr Servicepoint Wirtschaft -Arbeit*

### Kreiselternerat Ludwigslust-Parchim

Sie möchten sicher, dass Ihr Kind eine gute Schule besucht und dort eine gute Ausbildung bekommt. Hier setzt die selbstständige Schule an und Ihre aktive Mitwirkung ist gefragt! Auch im Prozess der Berufsorientierung können Sie die Schule unterstützen. Fragen Sie z.B. nach dem Berufswahlpass Ihres Kindes an der Schule oder engagieren Sie sich in der Elternvertretung der Klasse Ihres Kindes.

Der Kreiselternerat ist der beste Ort für den Erfahrungsaustausch mit Eltern an anderen Schulen. Wie wird Berufsorientierung anderswo praktiziert, wer kann bei Fragen zum Praktikum helfen, wie wird der Praxislerntag organisiert?

### Berufsberater der Agentur für Arbeit



Hier laufen alle Fäden der Berufsorientierung zusammen. Schon während der Schulzeit hilft eine persönliche Beratung der Agentur für Arbeit weiter.

Fragen Sie sich doch mal nach:

- Einstiegsqualifizierung (EQ),
- dem Berufsvorbereitenden Jahr (BVJ)
- Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BVB)
- ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)

Ihren zuständigen Berufsberater erreichen Sie unter:

Berufsberatung der Agentur für Arbeit, Kontakt: 01801-55 51 11 (3,9 ct pro Minute /Festnetz), [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

### Arbeitskreise Schule- Wirtschaft



Ziel der Arbeitskreise ist die Gestaltung des Dialoges und die Kooperation zwischen Schulen und Wirtschaft zur Förderung der ökonomischen Bildung und Vermittlung von Kenntnissen der Wirtschafts- und Arbeitswelt für Schulen, Schüler und Lehrer. Den Unternehmen sollen im Gegenzug ein Einblick in die Arbeit der Schulen gegeben werden.

Es gibt im Landkreis Ludwigslust-Parchim 5 Arbeitskreise in Parchim, Sternberg, Ludwigslust, Hagenow und Boizenburg.

Nähere Informationen finden Sie unter:

[www.schule-wirtschaft-mv.de](http://www.schule-wirtschaft-mv.de)

### Zeitschiene und Phasen der Berufsorientierung

Ab Klasse 5 bis zum vorletzten Schuljahr		Letztes Schuljahr 1. Halbjahr		Letztes Schuljahr 2. Halbjahr
<i>Informieren / Sich Ausrichten</i>		<i>Entscheiden / Sich Bewerben</i>		
<i>Konkretisieren</i>	<i>Informations- und Beratungsangebote kennen und nutzen lernen</i> => Besuch im BIZ, Beratungsgespräch bei der Agentur für Arbeit	<i>Zukunftsvorstellungen entwickeln, Berufsvorstellungen präzisieren</i> =>Suche nach Ausbildungsbetrieben =>Ferienjob, Praktikum in den Ferien	<i>Bewerbungen planen, einüben und umsetzen</i> =>Erstellen von Bewerbungsunterlagen Bewerbungstraining, Vorstellungsgespräche => bei der Agentur für Arbeit als Ausbildungsplatzsuchende/-r melden	<i>Ausbildungsvertrag unterschreiben</i>
<i>Eigene Fähigkeiten und Stärken einschätzen lernen</i> => Teilnahme an Projekten zur Berufsorientierung (z.B. Girls-Boys-Day, Praktika)				<i>Berufliche Alternativen kennen lernen, falls die Bewerbung erfolglos bleibt; Überbrückungsmöglichkeiten einplanen</i> =>Alternative Berufe finden =>Beratungsgespräche wahrnehmen (z.B. Agentur für Arbeit, Kompetenzagentur, Passgenaue Vermittlung der Handwerkskammer oder IHK) =>Besuch weiterführender Schulen (z.B. BVJ, BVB)

Herausgeber und Kontakt: Dieser Elternbrief wurde erstellt von der Koordinierungsstelle „ParMa“ und dem Servicepoint Wirtschaft-Arbeit.

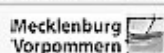
Die Koordinierungsstelle „ParMa“ wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung, dem Europäischen Sozialfonds und der Europäischen Union.

Der Servicepoint Wirtschaft-Arbeit wird gefördert vom Land Mecklenburg-Vorpommern, dem Europäischen Sozialfond und der Europäischen Union.

Kontakt: Koordinierungsstelle „ParMa“, Tel.: 03871-63 19 - 20 oder -19, E-Mail: [parma@lkparchim.de](mailto:parma@lkparchim.de)

Servicepoint Wirtschaft-Arbeit, Tel.03874/ 62 044-0, E-Mail: [info@ausbildungsnetz-swm.de](mailto:info@ausbildungsnetz-swm.de)

Ausgabe: März 2012



Landkreis Ludwigslust-Parchim



Nach Redaktionsschluss  
eingegangen



### Neuer Termin für Betriebskegler

Die Betriebskegelmeisterschaften, durch die Abteilung Kegeln des TSV Goldberg organisiert und durchgeführt, wurden im April nicht vergessen, sondern werden in diesem Jahr zeitlich in den Herbst verschoben und im Zusammenhang mit den Stadtmeisterschaften stattfinden.

Bitte vermerken, über den Sommer Kraft sammeln und im Herbst eine treffsichere Kugel schieben. Vielen Dank.

J. Egg-Fleischer

### Mitstreiter gesucht!

Sehr geehrte Frau, sehr geehrter Herr,  
Liebe Goldberger!

Der demographische Wandel und die schwierige Finanzlage stellt besonders kleine Kommunen in Mecklenburg-Vorpommern vor enorme Aufgaben. Dies gilt natürlich auch für unsere Stadt. Auf der einen Seite herrscht Sparzwang und auf der anderen Seite möchten wir so viele kommunale Einrichtungen wie möglich erhalten. Diese, sogenannten, freiwilligen Leistungen (z. B. Museum, Begegnungsstätten, Jugendclub, Bibliothek) werden auf absehbare Zeit nicht mehr durch den kommunalen Haushalt zu finanzieren sein.

Aus diesem Grund möchten wir einen **Förderverein „Pro Goldberg“** (Arbeitsname) gründen.

Der Verein soll die Leistungen der Kommune begleitend unterstützen, Fördermittel generieren und rechtlich sicher Spenden einwerben. Ziel ist es, ehrenamtliches Engagement zu unterstützen und neu zu beleben, wie es in der Bibliothek oder der Feuerwehr schon gelebt wird.

Besonders am Herzen liegt mir das Goldberger Natur-Museum. In dieser kulturell und historisch bedeutenden Stätte ist dringend eine bauliche Sanierung und eine bessere Ausstattung erforderlich.

Fangen wir an, ich freue mich auf Ihre Unterstützung. Interessenten können sich im Natur-Museum, dem Bauamt (Frau Voß, Tel. 82054) oder bei mir melden.

Goldberg im März 2012

Mit freundlichem Gruß

Peer Grützmaier  
Bürgermeister

Ich wünsche allen Lesern  
und Inserenten

ein frohes und  
sonniges Osterfest!



Frohe Ostern



Ihr persönlicher Ansprechpartner  
in Sachen Werbung

**MARIO WINTER**

Telefon: 0171/9 71 57 358

m.winter@wittich-sietow.de

# BESTATTUNGEN WESTPHAL

zuverlässig und preiswert

Tag & Nacht

Goldberg, Lange Str. 16

Tel.: 03 87 36/7 76 76

Mobil: 0151/54 70 26 95



## BEILAGENHINWEIS

Diese Ausgabe enthält eine Teilbeilage von

**Autoreparatur Paarmann**



## WASSERSKI-LIFT ZACHUN

Jahreskarten  
ab € 499,-

**SAISONSTART  
06.04.**



- Wasserski- & Wakeboardkurse
- Events & Beachpartys
- Badesees, Restaurant & Camping
- Kinder-Aktionsangebote
- Geburtstagspakete

Weitere Informationen unter:

wasserskilift.de

- Anzeige -

## Hannelore Elsner empfiehlt: Machen Sie mal einen Hörtest - schnell, einfach und mit großer Wirkung!

Hannelore Elsner weiß, wovon sie spricht: Auf der Bühne, vor der Kamera oder bei Lesungen - das gute Verstehen von Stimmen gehört zum Leben! „Ich bin so froh, dass ich alle Facetten und Schwingungen klar hören kann, egal wo ich gerade bin! Und es gibt mir ein gutes Gefühl.“ Denn: Ist die Hörfähigkeit eingeschränkt, verändert sich der Alltag. Es sind manchmal nur kleine Nuancen, die langfristig das tägliche Leben beeinflussen können. Und früher oder später verlieren fast alle an Hörvermögen, das ist sogar ganz natürlich: Ab dem 30. oder 40. Lebensjahr nimmt die Hörfähigkeit kontinuierlich ab, im Alter von rund 70 Jahren leidet über die Hälfte der Menschen an erheblichem Hörverlust. Für Hannelore Elsner ist die Hörfähigkeit eine Herzensangelegenheit. Deswegen ruft sie jetzt gemeinsam mit dem Hörgeräte-Hersteller Oticon alle Menschen zu einem Hörtest auf. Dieser kann unkompliziert und kostenfrei beim Hörgeräte-Akustiker gemacht werden. „Falls Sie eine Hörminderung haben, gibt es dank der tollen Technik sofort Hilfe. Sie werden besser hören können. Wie damals - mit der

Technologie von heute!“, so die beliebte Schauspielerin. Wie das geht? Hörgeräte sind heute eher „Hörhilfen“ - kleine, fast unsichtbare Hightech-Computer, die beim Fernsehen und Telefonieren unterstützen, Geräusche filtern oder reduzieren - ohne dass die Umwelt es mitbekommt. Machen Sie den Schritt und testen Sie Ihre Hörfähigkeit! Weitere Infos und Kontaktadressen gibt es auf [www.oticon.de](http://www.oticon.de).



# Ein frohes Osterfest und gute Fahrt



Rolf Paarmann  
19399 Techentin · Schmiedestr. 7A  
Tel./Fax. 038736/42504/44004  
E-Mail: paarmann.kfz@t-online.de



Gärtnerei & Blumenhaus  
**Moth**  
19399 Dobbertin  
Tel. (038736) 4 23 70 · Fax 4 29 54

Wir wünschen unseren Kunden,  
Geschäftsfreunden und Bekannten ein frohes und sonniges Osterfest

Herzliche Ostergrüße wünscht Ihnen

**PEER GRÜTZMACHER**  
electronic shop & Servicewerkstatt

**EURONICS**  
best of electronics!

Lange Straße 108  
19399 Goldberg  
Tel. 03 87 36/4 00 63  
Fax 03 87 36/4 05 20  
tv-gruetzmacher-goldberg@t-online.de

**ACHTUNG!!**  
30 04 2012  
Abschaltung analoges Fernsehen

W-DSL highspeed internet » Schon ab 19,95 € im Monat

Wir schenken Ihnen eine Tankfüllung im Wert von 50,00 € bei Abschluss eines W-DSL Vertrages bis zum 31.04.2012\*

\* Gilt nur für Neuverträge mit einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten. 31.04.2012 + Poststempel

W-DSL highspeed internet  
Tel: 0800 - 83 52 666 55 / www.arche.net

**Arche.Net**  
Verbindet Land und Leute

W-DSL Premiumpartner vor Ort:  
ITD GmbH / Andre Högster / Lange Str. 30 / 19399 Goldberg  
Euronics Fachmarkt / Peer Grützmacher / Lange Str. 108 / 19399 Goldberg  
Bill's Tele Shop / Bill Parsczenski / Lange Str. 94 / 19399 Goldberg

Ein frohes Osterfest  
und einen fleißigen Osterhasen







Frohe Ostern!



Große Zukunft!

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest

**MADAUS GBR**  
Heizung • Sanitär • Solar



038736 - 41884  
www.Madaus-Haustechnik.de

Ulrich Madaus • Crivitzer Chaussee 6 • 19399 Goldberg

**VIESMANN**



Ihre neue Heizung bezahlt sich selbst!



Jetzt modernisieren und profitieren

- Heizkosten bis zu 30% senken
- Geringere Wartungs- und Reparaturkosten
- Deutlich weniger Stromverbrauch
- Handwerkerleistung steuerlich absetzbar



**nur 59,- €/Monat\***

\*günstig finanzieren ab 59,- €/Monat bei 100,- € Anzahlung, eff. Jahreszins 7,9% und einer Laufzeit von 72 Monaten. Ein Angebot der Creditplus Bank

Effizientes Gas-Brennwert-Kompaktgerät Vitodens 222-W ab 59,- €/Monat

- Mit stromsparender Hocheffizienz-Gleichstrompumpe
- Einfach zu bedienende neue Regelung mit Klartext- und Grafikanzeige
- Integrierter Edelstahl-Trinkwasser-Ladespeicher (46 Liter)
- Heizung frei Haus geliefert für nur 3 499,- € inkl. MwSt. zzgl. Abgassystem und Montage, gültig bis 30.04.2012

Fragen Sie uns auch nach Heizsystemen für andere Energieträger

Wann auch immer Sie Ihren Berufswunsch entdeckt haben: Im Kita-Team der Johanner sind Sie mit Ihrer ganzen Leidenschaft und Kompetenz willkommen!

Für die Kindertagesstätte „Storchennest“ in Mestlin suchen wir ab sofort eine/n **Leiter/in für 30,0 Std/Wo.**

Wir bieten: ein engagiertes Team, gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Austausch mit Leiterinnen anderer Johanner-Kindereinrichtungen, interessantes Arbeitsumfeld, Vergütung nach den Arbeitsvertragsrichtlinien der Johanner.

**Ihre Qualifikation:** Sie sind fachlich qualifiziert, haben eine Leiter/innen-Qualifizierung, sind flexibel, kreativ und teamfähig, treten freundlich und gepflegt auf und arbeiten gern mit Kindern und Familien.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und bitten um Zusendung der vollständigen Unterlagen an:

**Johanner-Unfall-Hilfe e.V.**  
Herrn Jürgen Fäßler  
Lindenallee 2, 19067 Leezen  
Tel. 03866 4622-0  
mvw@johanner.de

**DIE JOHANNER**  
Aus Liebe zum Leben



# GEBR. SCHWEDER Baustoffhandels GbR

**Plauer Baustoffmarkt**

**19395 Plau am See**

Lübzer Chaussee 1a · Tel. 038735/49101 · Fax 49102

e-mail: plauerbaustoffmarkt@t-online.de

**Krakower Baustoffmarkt**

**18292 Krakow am See**

Am Altdorfer See 1 · Tel./Fax 038457/24140/24145

e-mail: krakowerbaustoffmarkt@t-online.de



**Ihr Partner für Baustoffe in Plau am See und Krakow am See**

**Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr**

*Allen Kunden ein frohes und sonniges Osterfest*



Ein frohes Osterfest  
allen Kunden, Freunden  
und Bekannten  
wünscht  
das Team der



**Linden-Apotheke**  
Erika Lembcke  
Tel. (03 87 36) 4 03 14  
Fax 4 34 15  
Lange Straße 112  
19399 Goldberg



Wir wünschen allen  
Kunden und Geschäfts-  
freunden fröhliche Ostern




**Tischlerei Nast**  
...Holz ist unsere Leidenschaft

Jungferstraße 13  
19399 Goldberg  
Tel.: 03 87 36 / 421 04  
Fax: 03 87 36 / 421 03  
www.tischlerei-nast.de

**Fahrservice  
Günther Kluth**

Güstrower Str. 2 d • 19399 Dobbertin  
Tel./Fax: 03 87 36/4 01 93  
Handy: 01 74/7 13 39 51



- Mietfahrten
- Dialyse-, Chemo- und Bestrahlungsfahrten (alle Kassen)
- Flughafentransfer zu allen Flughäfen
- Einkaufs- und Kurierfahrten und Kleintransporte

**AUTOLACKSERVICE  
KIRSCHNER**

Lindenstr. 26  
19399 Langenhagen  
Tel.: (03 87 36) 4 09 62  
Funk: 01 52/24 21 66 92  
Autolackservicekirschner@gmx.de

- Lackpflege • Lackausbesserung
- Roststellenbeseitigung

und vieles mehr ...

wünscht  
**frohe  
Ostern**




**OSTERN**



Da ist nun unser Osterhase!  
Er stellt das Schwänzchen in die Höh  
und schnuppert hastig mit der Nase  
und tanzt sich einen Pah de döhl!

und trug beim Glockenbammelbimmel  
sie zu der Liebsten nahebei.

Dann geht er wichtig in die Hecken  
und tut, was sonst nur Hennen tun:  
Er möchte sein Produkt verstecken,  
um sich dann etwas auszuruhen.

Da sind sie nun. Bunt angemalen  
sagt jedes Ei: "Ein frohes Fest!"  
Doch unter ihren dünnen Schalen  
liegt, was sich so nicht sagen lässt.

Das gute Tier! Ein dicker Lümmel  
nahm ihm die ganze Eierei

Iss du das Ei! Und lass dich küssen  
zu Ostern und das ganze Jahr ...

Iss nun das Ei! Und du wirst wissen,  
was drinnen in den Eiern war!

*Kurt Tucholsky, 1890-1935*

**Frohes  
Fest!**




Wir wünschen  
**fröhliche  
Ostern**



**Hotel & Gasthaus  
Zwei Linden**




Tel. 03 87 36/4 24 72  
E-Mail: info@zwei-linden.com  
19399 Dobbertin  
Platz der Arbeit 1





# Frohe Ostern

## Frühlingsstimmung: Lila Akzente für den Ostertisch

(mso) Ob zum Frühstück oder zum Kaffee - ein liebevoll gedeckter Ostertisch bringt frühlingshafte Stimmung ins Haus. Naturstoffe wie Holz, Moos und Blumen harmonisieren mit farbigen Deko-Elementen,

z. B. in zartem Lila. Platzsets und Servietten verleihen dem Tisch einen festlichen Look, überraschende Hingucker sind verspielte Elemente wie lustige Eierbecher gefüllt mit Schokolade. Oder warum

nicht einmal ein österliches Nest aus Moos bauen, gefüllt mit bunten Milka Osterprodukten? Für ein großes Osternest einfach einen Strohkranz mit Moos umwickeln und mit kleinen künstlichen Blumenblü-

ten verzieren. Alternativ kann man kleine Kompottschalen mit Moos auslegen und mit Ostereiern und Blüten dekorieren. Schmetterlinge aus Filz als Serviettenringe komplettieren den festlichen Tisch.



**Ein frohes Osterfest**  
wünschen wir allen Kunden, Geschäftsfreunden und Bekannten

**Taxi-Mietwagenservice**  
**Krankenbeförderung**  
Elektro- & Hausservice

**Peter Zachow**

Fritz-Reuter-Straße 2 a · 19399 Goldberg  
Tel. 038736/42112 · Mobil 01732451270



**Ein frohes und erholsames Osterfest wünscht Ihnen**

**Sanitärfachausstellung**  
**Heizung / Sanitär / Solar**

**Gerd Grade**

Crivitzer Chaussee 45 a · 19399 Techentin  
Tel.: 03 87 36-42 446 · Fax: 44 287



**Frohe Osterfeiertage**  
wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten.

**Augenoptik**  
**Günter Sikau**

Goldberg  
Tel.: 03 87 36/4 11 84




**Bill's Tele Shop**  
Lange Str. 94 · 19399 Goldberg

**TV - Hifi - Video - SAT - Telekom**

*wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Osterfest*

**ACHTUNG!** Abschaltung des analogen Empfanges zum 30.04.2012!

**Handeln Sie jetzt!**  
**Ihr Antennenspezialist**

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 12.00 Uhr  
**Tel.: 03 87 36/4 21 53**



**Fraunhofer Sicherheitsstudie: Internet Explorer schlägt Firefox & Co** - Anzeige -

In einer Studie untersuchte das Fraunhofer-Institut für Sichere Informationstechnologie SIT die Sicherheitsmechanismen in Browsern zum Schutz gegen Angriffe aus dem Netz.

In einem Test erkannte der Internet Explorer 9 rund 40 % der Malware-Angriffe. Auf dem zweiten Platz liegt der Internet Explorer 8 mit mehr als 34 % abgewehrter Attacken. Beide Versionen liegen damit weit vor Google Chrome (11 %), Safari (9 %) und Firefox (8 %). Malware-Angriffe haben den Internetnutzer und seine alltäglichen Web-Aktivitäten im Visier. Über Downloads oder gefälschte Links werden so Schadprogramme eingeschleust.

Frank Maenz von Microsoft Deutschland erläutert, welche Mechanismen im Internetbrowser für den höheren Schutz vor schadhafte Downloads und Datendiebstahl verantwortlich sind: „Der Internet Explorer 9 verfügt als bislang einziger Browser über die Funktion Application Reputation

im Download Manager und damit über eine integrierte Malware-Erkennung.“ Der Download Manager führt automatisch weitere Sicherheits-Checks an den herunterzuladenden Dateien durch.

So heißt es in der Studie: „Dass der Internet Explorer 9 überhaupt eine integrierte Erkennung besitzt, ist vor dem Hintergrund einer zunehmenden Bedrohung durch Malware positiv zu bewerten. Somit reagiert Microsoft auf einen wichtigen Trend.“

Weltweite Malware-Angriffe sind mit 45 % die häufigste Verbreitungsform schädlicher Software. Mehr Infos gibt es unter [www.internet-explorer.de](http://www.internet-explorer.de).



Browser	Prozent erkannter Malware-Angriffe
Internet Explorer 9	40%
Internet Explorer 8	34%
Chrome	11%
Safari	9%
Firefox	8%

*Alles Gute*  
**Familienanzeigen**

*Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke  
 anlässlich unserer Geburtstage zum*

**80. und 90.**

*wollen wir uns recht herzlich bei unseren Kindern und  
 Enkeln sowie bei unseren Nachbarn und Bekannten  
 recht herzlich bedanken.*

*Unser besonderer Dank gilt dem Ministerpräsidenten  
 Herrn Sellering, der Stadtverwaltung, besonders  
 Herrn Messig, der Sparkasse vertreten durch Frau  
 Burmeister, der Apotheke Frau Lembecke sowie  
 Herrn Pfarrer Pirbst von der katholischen Kirche  
 und dem Team des Le Cafe für die gute Bewirtung.*

*Frau Margarete Haupt  
 Herr Johann Haupt  
 Goldberg im Februar 2012*

**Vielen Dank**  
 Allen, die uns zu unserer  
**GOLDENEN HOCHZEIT**  
 so reich mit Glückwünschen, Blumen  
 und Geschenken bedacht haben,  
 danken wir ganz herzlich.

**Herbert und  
 Lilli Rosdol**  
 Goldberg,  
 im Februar 2012

Wir hatten unseren Hochzeitstag zur  
**diamantenen Hochzeit**  
 im engsten Familienkreis gefeiert.  
 Dafür unseren Kindern ein „Dankeschön“.  
 Nach der Rückkehr erwartete uns eine große  
 Anzahl Glückwünsche, Blumen und Geschenke.  
 Vielen herzlichen Dank!

Erfreut waren wir auch sehr über persönliche Besuche.  
 Unser Dank gilt unserer Hausgemeinschaft und unseren  
 Nachbarn. Gute alte Freunde und Bekannte kamen auch noch  
 vorbei. Auch ihnen ein Dankeschön. Ein besonderer Dank an  
 unseren Bürgermeister Herrn Deer Grützmacher und  
 Frau Lackmann von der Wohnungsgesellschaft,  
 an Herrn Neumann, der uns die Glückwünsche des  
 Landrates, Herrn Christiansen, und die Glückwünsche unseres  
 Ministerpräsidenten, Herrn Sellering, überbrachte.

**Irmir und Karl Hamann**  
 Goldberg, im Februar 2012



Ein freudiges Ereignis wird noch schöner, wenn sich alle  
 mitfreuen können. Mit einer Familienanzeige in Ihrem  
 Amts- bzw. Mitteilungsblatt informieren Sie alle, die es  
 wissen wollen und voller Vorfreude auf den neuen Er-  
 denbürger gewartet haben.

Auch Ihr persönliches „Dankeschön“ in Form einer far-  
 benfrohen Anzeige wird als liebe Geste verstanden und  
 keiner wird's vergessen!

Mit Liebe selbst gestalten.  
 Familienanzeigen ONLINE BUCHEN:  
**www.wittich.de**



*Kinder, Kinder!  
 Kommt herbei "*

<i>Kinder, Kinder! Kommt herbei!</i>	<i>bald sind's zwei und drei!</i>
<i>Suchen wir das Osterei!</i>	<i>Ist es noch so gut versteckt,</i>
<i>Immerfort, hier und dort</i>	<i>endlich wird es doch entdeckt.</i>
<i>und an jedem Ort.</i>	<i>Kommt herbei!</i>
<i>Hier ein Ei, dort ein Ei -</i>	<i>Sucht das Ei!</i>

*August Heinrich von Fallersleben, 1798-1874*





# Happy Easter *Frohe Ostern*

Hei, juchhei! Kommt herbei!  
Suchen wir das Osterei!  
Immerfort, hier und dort  
und an jedem Ort!

Ist es noch so gut versteckt,  
endlich wird es doch entdeckt.  
Hier ein Ei! Dort ein Ei!  
Bald sind's zwei und drei!

Wer nicht blind, der gewinnt  
einen schönen Fund geschwind.  
Eier blau, rot und grau  
kommen bald zur Schau.

Und ich sag's, es bleibt dabei,  
gern such ich ein Osterei:  
Zu gering ist kein Ding,  
selbst kein Pfifferling.

*(August Heinrich Hoffmann  
von Fallersleben)*



*Wir wünschen all unseren Mietern,  
Geschäftspartnern und Einwohnern ein  
frohes Osterfest.*

**WOGEGO** **Wohnungsgesellschaft  
Goldberg GmbH**  
19399 Goldberg, Kampstr. 17  
Tel.: 03 87 36/4 13 65  
lackmann@wogego.de




*Herzliche  
Ostergrüße*



**Wohnen  
auf  
dem  
Lande**  
19399 Goldberg  
Raiffeisenstraße 4  
Tel./Fax: 03 87 36/4 18 53  
eMail:  
WOG-EG-Mildenitz@t-online.de  
www.wog-eg-mildenitz.de

Wohnungsgesellschaft Mildenitz GmbH



*Frohe Ostern  
wünschen wir  
allen unseren  
Kunden, Freunden  
und Bekannten.*

**Allianz**  **Frank Meisch**  
Generalvertretung  
Versicherungsfachmann (BwV)  
19399 Goldberg · Lange Str. 71  
Tel./Fax: 038736/41353/80904  
Funk: 0172/5886738  
E-Mail: frank.meisch@allianz.de

*Frohe Ostern wünscht*

**POLSTEREI UND RAUM AUSSTATTUNG  
Ralf Haack**

Lange Straße 69  
19399 Goldberg  
Telefon: 038736 80839  
Mobil: 0174 4408122



*Herzliche  
Ostergrüße*

allen Kunden, Freunden  
und Bekannten

**Elektro  
Lewerenz**  
19399 Goldberg  
Müllerweg 12  
Tel./Fax: (03 87 36) 4 11 63





# Ein frohes Osterfest und allzeit gute Fahrt

wünschen wir  
allen Kunden  
und  
Geschäfts-  
partnern.

Ihr Team vom



Wir lieben Autos.

## Autohaus Alfred Schmidt OHG

19386 Lübz • Goethestr. 12 • Tel. (03 87 31) 51 70  
19399 Goldberg • Neue Hoffnung 1 • (03 87 36) 4 18 74



*Allen Kunden und Geschäftspartnern  
ein frohes und sonniges Osterfest!*

*Ei - like!*

*Ihr Team vom Vodafone Shop Goldberg.*

Lange Straße 110, 19399 Goldberg

**LTE zu Ostern in unserer Region - schnell Vorteile sichern!**